



Sulzger Courier

Geschichts-Postille von Holzwurm Baltha
Unkommerziell, unpolitisch, unkonventionell

Nur für den privaten Gebrauch

Zur gepflegten allgemeinen Kenntnisnahme





Villa Hülsen
Hotel-
Schloss-
Sonnenstein
Kinderheim
des Roten Kreuzes



- 1872** Eröffnung Hotel Villa Hülsen
- 1921** Kindererholungsheim Sonnenstein
Prinz Carl von Schweden Stiftung
- 1939** Nutzung durch die Wehrmacht
- 1945** Flüchtlingsunterkunft
- 1959** Wohnhaus
- 1999** Abriss des gesamten Gebäudes

Quelle: 2014 Buchseite



BAD SULZA – Gestern und Heute

- Öffentliches Leben – Gebäude, Einrichtungen und Plätze
- Geprägt von Sole und Salz
- Für die Gesundheit – Gestern und Heute
- Wo man sich einst bettete
- Märkte, Feste und Vereinsleben – Und ein Gläschen Wein
- Auf Hügeln und in Tälern – Besondere Gebäude



Foto 1961

„Schloss Sonnenstein“

Auch von diesem Gebäude sind nur Bilder und Berichte erhalten geblieben. Das ursprünglich als „Villa Hülse“ errichtete Haus, welches in späteren Jahren als Hotel „Schloss Sonnenstein“ geführt wurde, befand sich am Kopfende des Gradierwerks „Louise“, auf dem großen Platz, der heute teilweise vom Wohnmobilstellplatz eingenommen wird.

1921 übertrug man das Gebäude dem Schwedischen Roten Kreuz, das es als Erholungsstätte für Kinder nutzte. Das Schwedische Rote

Kreuz übernahm auch etwa ein Drittel der Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Kinder und stiftete zusätzlich jedes Jahr 14 kostenfreie Plätze für Bad Sulzaer Kinder. Zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges nutzte die Wehrmacht das Gebäude; nach dem Krieg wurden Flüchtlinge untergebracht. Später diente es als Kinderheim und ab 1959 als Wohnhaus, was es bis zu seinem Abriss 1999 blieb.

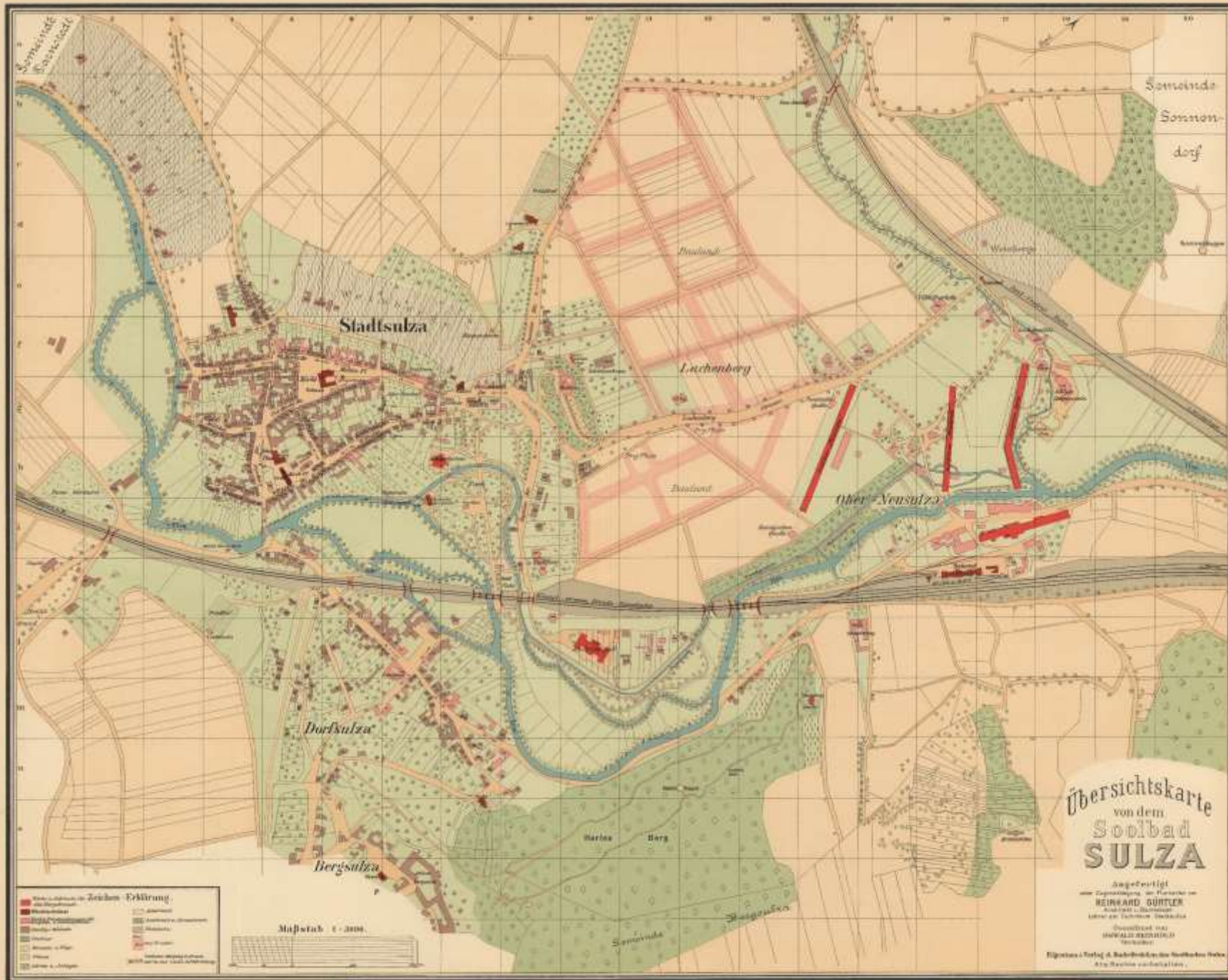


Kurhotel

Einst direkt am Gradierwerk und neben dem Hotel „Schloss Sonnenstein“ gelegen, war es Zeit seines Bestehens das beste Haus am Platz. Viele Namen trug es in seiner wechselvollen Geschichte: „Hotel zur Börse“, „Kurhotel“ und am Ende „Wismut-Sanatorium“; dies sind nicht einmal alle. Während des Zweiten Weltkrieges wohnten hier Angehörige der Wehrmacht, die nach dem Krieg Flüchtlingen Platz machten. Ab 1950 wurde es Wismutsanatorium und beherbergte für jeweils vier Wochen Bergarbeiter aus dem Uranbergbau, die in unmittelbarer Nähe zum Gradierwerk „Louise“ ihre teils schweren Atemwegserkrankungen heilen sollten. 1970 übernahm das Volksolbad der DDR die Einrichtung. V. a. Patienten der Sozialversicherungskasse kurten nun hier. Mit Fertigstellung eines neuen Bettenhauses, welches knapp 200 Personen aufnehmen konnte, verließ der letzte Kurgast das ehemalige Hotel. Zeitweise zogen Montearbeiter ein; später stand es bis zu seinem Abriss 1999 leer.

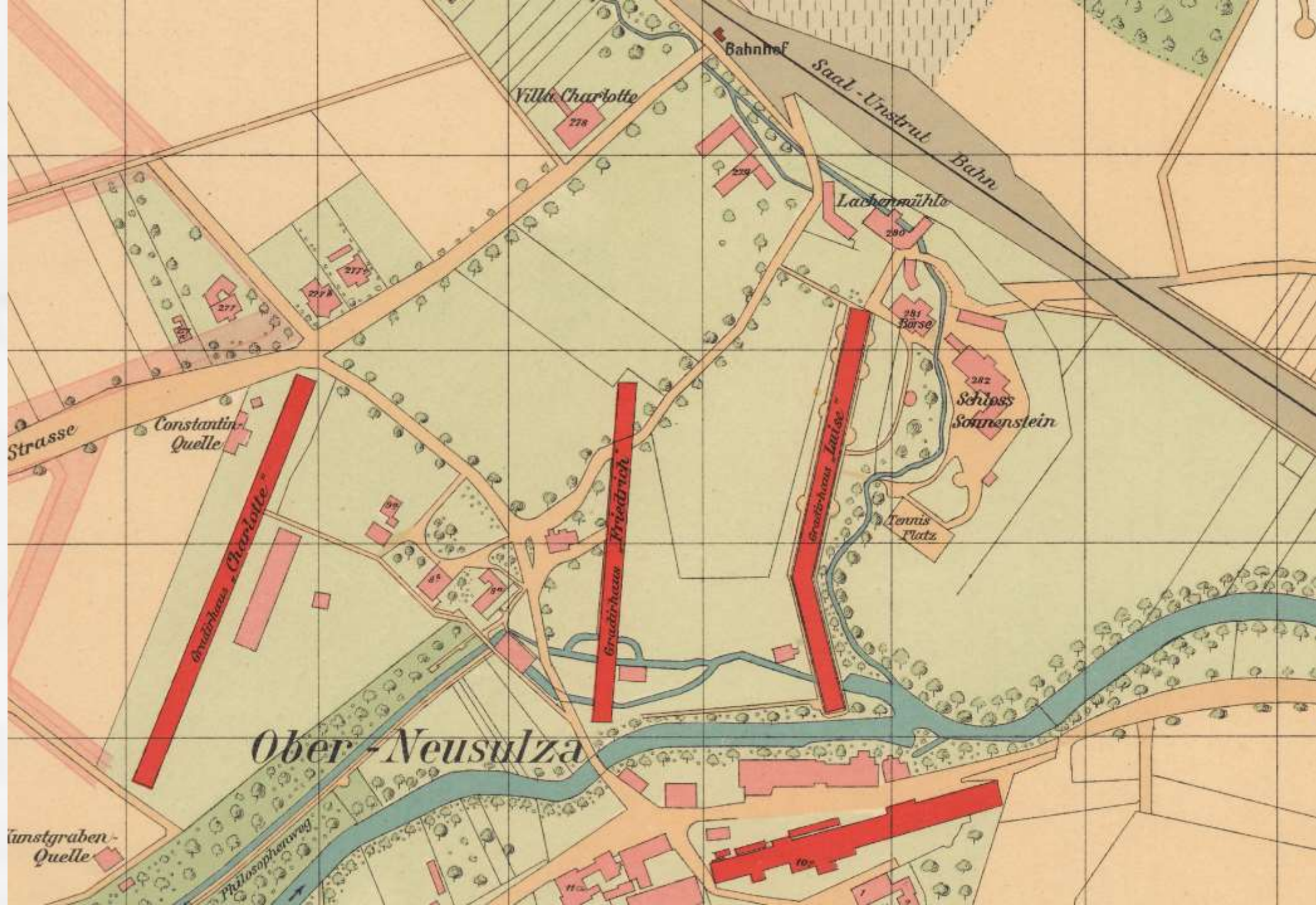


Ansichtskarte 1908

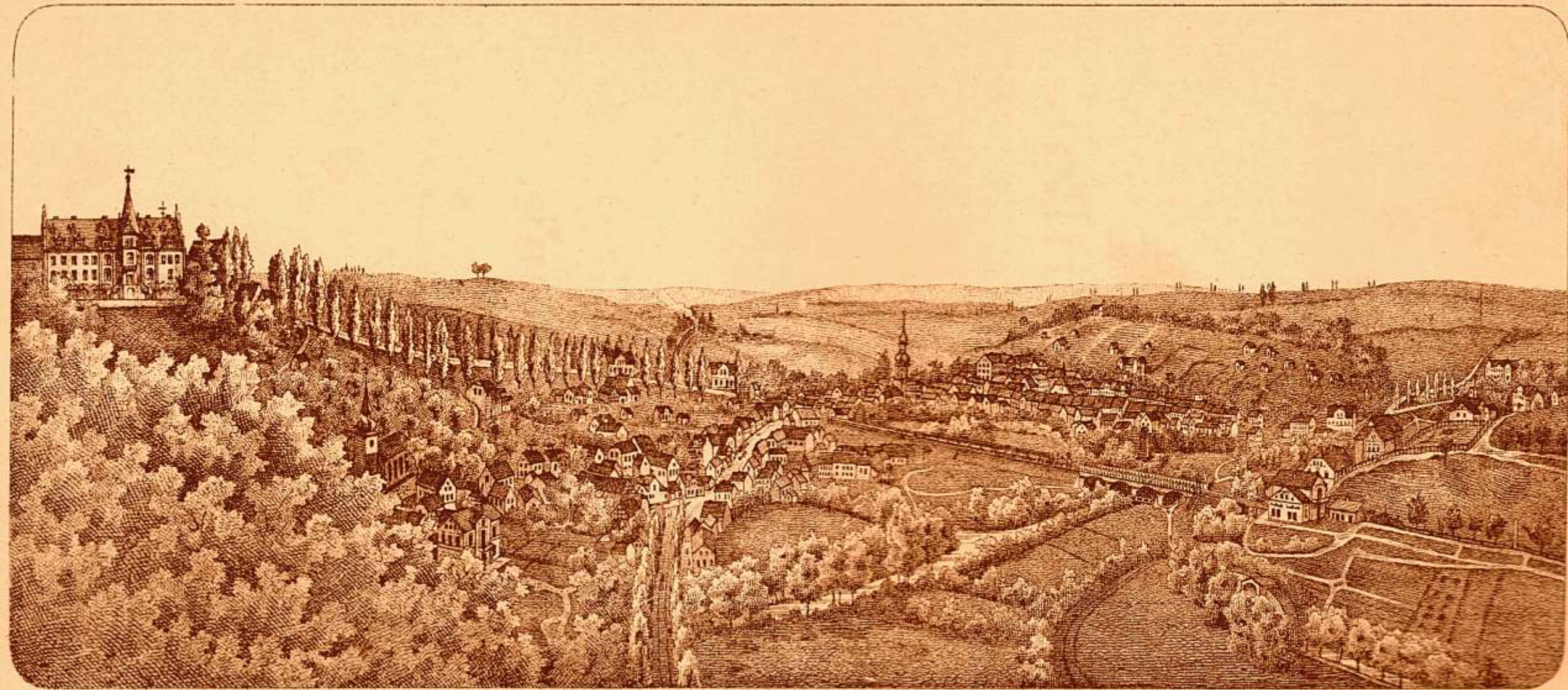


Übersichtskarte
Soolbad Sulza
1905

Übersichtskarte
von 1905
Ausschnitt
Standort
Schloss
Sonnenstein



1882 Stadtansicht



Lith. Anst. u. St. v. Edm. Rost in Sulza.

Bad Sulza.

Villa Hülse.

Unterzeichneter hält hierdurch den geehrten Herrschaften seine auf das comfortabelste eingerichtete **Bade-Anstalt** zur gef. Benutzung bestens empfohlen.

G Hülse,
in der Nähe der Gradirhäuser.

Mit dem 1. Mai c. habe ich meine

Restaurations

in der Villa des Herrn G. Hülse eröffnet, werde den geehrten Kurgästen und werthem Publikum mit solider Bedienung entgegen kommen.

Um geneigtes Wohlwollen bittend zeichnet
hochachtungsvoll

Bad Sulza.

C. Kunze.

Donnerstag den 1. Mai 1873.

Eröffnung der Restaurations Bellevue.

Einem geehrtesten Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich in der Villa des Herrn Hülse eine Restauration eröffnet habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Weine, gute Biere, feine Küche, prompte Bedienung und solide Preise mir das Wohlwollen meiner geehrtesten Gäste zu erwerben.

Bad-Sulza

Hochachtungsvoll
C. Kunze.



Villa Hülse m. Lachenmühle.

Villa Hülse in Bad Sulza

dicht an den Gradirwerken

Besitzer **G. Hülse**

empfiehlt den geehrten Kurgästen und Touristen, insbesondere auch den geehrten

Bewohnern von Sulza und Umgegend

Table d'hôte
um 1 Uhr

seine
Restauration.

à la carte
zu jeder Tageszeit

Mein freundlicher Garten, mit schattigen Lauben und Anlagen, bietet einen angenehmen Aufenthalt und steht derselbe, sowie auch die Regelpbahn dem geehrten gesammten Publikum stets zur Disposition.

Jederzeit werden nach Wunsch kalte und warme Speisen verabreicht und ist meine anerkannt gute Küche schon hinlänglich bekannt.

Auch empfehle ich gute Weine, ff. Bier, Kaffee zc. und sichere meinen geehrten Gästen stets prompte und billige Bedienung zu.

G. Hülse.

Villa Hülse in Bad-Sulza

neben den Gradirwerken

empfiehlt den geehrten Kurgästen und Touristen seine

Restauration

Table d'hôte in und ausser dem Hause um 1 Uhr
a la carte zu jeder Tageszeit.

Prompte Bedienung, gute Weine und Bier seine Küche und solide Preise werden zugesichert. Die Benutzung der Gartenanlagen steht den geehrt Herrschaften frei.

G. Hülse.

Villa Hülse.

Während der diesjährigen Saison empfehle ich den geehrten Kurgästen das in meiner Villa eingerichtete

Table d'hôte.

Auf Wunsch werden Menagen auch aus dem Hause gegeben.

Besonderer Beachtung empfehle ich meine neue elegant eingerichtete **Badeanstalt** und werden die betref. Bäder nach ärztlicher Vorschrift zubereitet.

G. Hülse.

Villa Köhler.



Wunderwalds Wohnung.



Hôtel zur Börse.



den 189

Gruss aus Bad Sulza

Hôtel zum Kurhaus.



Bad Sulza.

Villa Köhler (vormals Gülse)

am Haupt-Gradierwerk,

empfiehlt ihre Lokalitäten nebst schönem großen Garten mit Veranda
und Lauben.

Vorzügliche Küche, ff. Kaffee, gute Biere,
reine Weine.

Aus Thüringen und seiner Umgebung.

Bad Sulza. Ein treuer, altbewährter Freund unseres Bades, Herr Georg Hülse, dem wir die Erbauung der unserem Orte zur Zierde gereichenden, umfänglichen Villen- und Parkanlage an den Gradirwerken verdanken, begeht Sonntag, den 10. November, mit seiner Gemahlin das Fest der goldenen Hochzeit. In Berlin, wo das Hülse'sche Ehepaar im treuen Verwandtenkreise seit längeren Jahren weilt, wird sich die schöne Feier vollziehen, die in einer Einsegnung in der Nikolai-Kirche, der Stätte der Trauung vor genau 50 Jahren, gipfeln wird. Das Jubelpaar, der Jubilar 77 Jahre alt, seine Gemahlin im 74. Lebensjahre stehend, befindet sich in erfreulicher körperlicher und geistiger Rüstigkeit. Mancher hiesige Leser wird sich des allbeliebten Ehepaares Hülse noch erinnern und die Nachricht von dem seltenen Familienfeste mit theilnehmenden Interesse hören. Unser Blatt, dem Herr Hülse ein jahrelanger, treuer Freund geblieben, betrachtet es somit als eine angenehme Pflicht, dem goldenen Jubelpaar, das noch immer sein freundliches Interesse für unsere Badestadt bethätigt, den herzlichsten, treugesühten Glückwunsch zum festlichen Tage bereits heute zum Ausdruck zu bringen.

Villa Köhler (C. Kurth.)

Logir- und Speisehaus I. Ranges in Sulza
(direkt am Hauptgradirwerk),

bringt ihren herrlichen, schattigen **Park**, ihre vorzügliche **Küche** zur gefälligen Benutzung in freundliche Erinnerung.

Jeden Tag 1 Uhr: Table d'hôte,

„ „ zu jeder Tageszeit: à la carte,

„ „ Nachmittags: garant. reinen Kaffee,
Chocolade, Cacao, Schlagsahne,

Dienstag: Crème } bei Promenaden-Konzert.
Freitag: Eis }

Täglich: kühles Bier, Limonade, Selters etc.

Preise durchaus solide.

Aus Thüringen und Umgebung.

n. Stadtsulza, 17. Dez. **Eisbahn!**
In dem von Kurgästen vielbesuchten, reizend gelegenen Etablissement „Villa Kurth“, das, seitdem es im Besitz von Fräulein Kurth ist, wesentliche Verschönerungen und Verbesserungen erfahren hat, soll, wie wir hören, ein Unternehmen geschaffen werden, das allseitig mit Freuden begrüßt wird. In den umfangreichen Parkanlagen beabsichtigt Fräulein Kurth, sobald das erforderliche Wetter dazu eintritt, auf einem dazu sich eignenden Terrain, eine künstliche Eisbahn anzulegen, die ohne Zweifel recht lebhaft frequentirt werden wird. Wir erinnern uns noch, wie voriges Jahr das Gerücht, man beabsichtige im Kurpark eine solche Eisbahn anzulegen, freudig begrüßt wurde, das Unternehmen aber leider wegen des da-

gegen erhobenen Einspruches nicht perfekt wurde. Es stehen uns, wie uns versichert wird, dann einige brillante Eisfeste in Aussicht, wie sie hier neu sein dürften. Wenn wir bedenken, daß bei einer solchen Eisbahn auch jede Gefahr ausgeschlossen ist, so wird man ein solches Unternehmen um so freudiger begrüßen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir gleichzeitig unsern Lesern mittheilen, daß in „Villa Kurth“, welches vom 1. Januar ab den Namen „Schloß Sonnenstein“ führen wird, auch während der Winterzeit — also nicht nur während der Badesaison — die Restauration ausgeübt wird, und wir können versichern, daß die dort verabreichten Speisen und Getränke ganz vorzüglich sind, und der Aufenthalt in den schönen Räumen in Verbindung mit der höchst aufmerksamen Bedienung ein recht angenehmer, auch der Weg dorthin ein ganz gut passirbarer ist. Wir möchten auch Auswärtige, die unserm Sulza einen Besuch abstatten, auf dieses vorzügliche Restaurant aufmerksam machen.

Saline u.
Hauptgradirwerk.

„Schloss Sonnenstein
Bes. Elise Kurth.



Hauptgebäude.



GRUSS aus

Soolbad **SULZA**

Schloss Sonnenstein

Bes.: Elise Kurth

empfiehlt ihr Pensions-Hôtel,
direct am Hauptgradirwerk,
einer freundlichen Besichtigung.

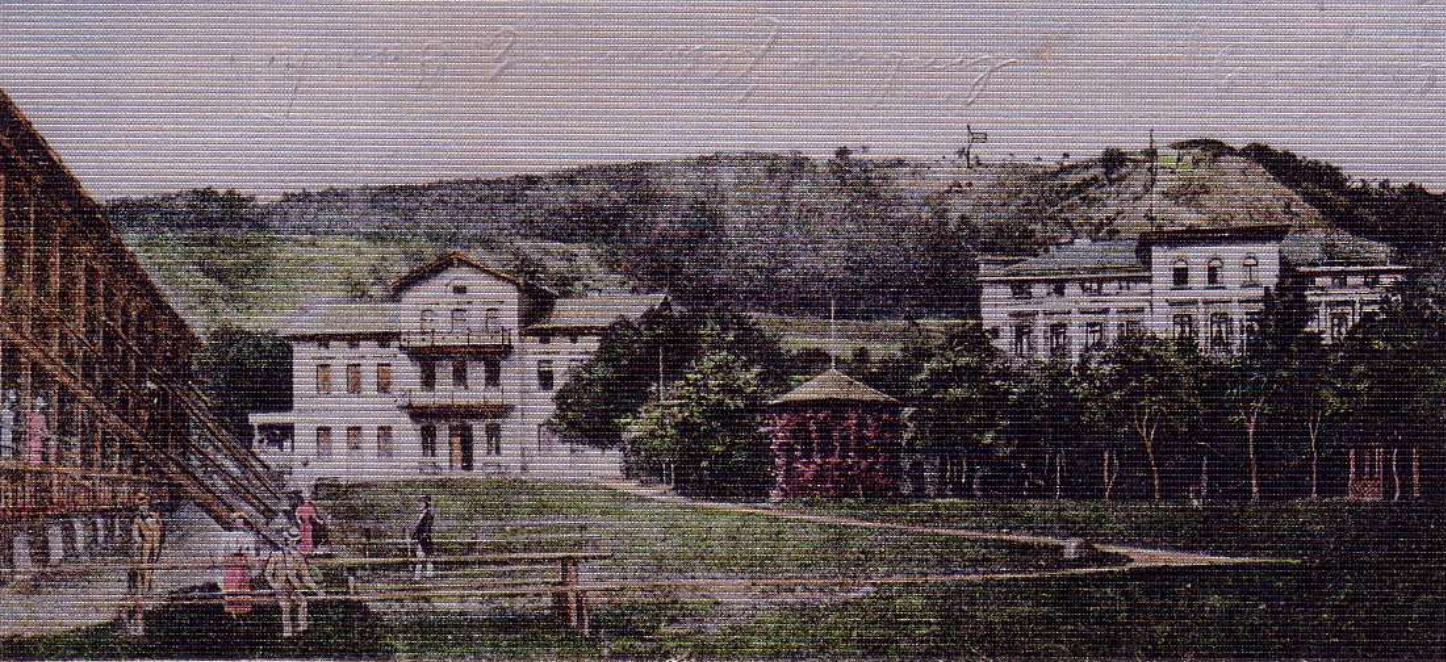
Fünf Minuten von der Bahn. — Wegweiser.

Herrliche, gesunde, gänzlich staubfreie Lage.
Schattiger Park. — Tennis- und Croquet-Platz.
— Vorzügliche Verpflegung. —

Zimmer v. 1—5 Mk. p. Tag an. Bäder im Hause.
Elektr. Licht. — Eigene Milchwirtschaft.



Hintere Ansicht des Schloss Sonnenstein



Bad Sulza, Hotel Börse u. Schloss Sonnenstein. Gesetzl. geschützte imit. Seidenkarte. Wehrt, Braunschweig.

Hôtel Schloss Sonnenstein,

Bad Sulza.

Sonntag, am 3. Juli d. J., Abends 8 Uhr,
im neubauten Saale:

CONCERT,

veranstaltet von

Frau **Johanna Schrader-Röthig**,
Konzert- und Oratorienfängerin aus Leipzig.

Mitwirkende: Herr Kantor Eck (Klavier), Herr Kapellmeister
Schrader (Klavier und Violine).

Billets im Vorverkauf à 1 Mt., 3 Stück 2.50 Mt.
sind zu haben in der Buchhandlung von **Edmund Rost**,
Bahnhofstraße.





Bad Sulza

Hotel Börse und Schloss Sonnenstein

Verlag von Paul Kober, Stadtsulza.

Gruss aus Bad Sulza, d. 31. Aug. 1900



Hotel Börse. Die prächtige Gegend, am Fuße des Berges, Schloss Sonnenstein.

*Die prächtige Gegend, am Fuße des Berges, Schloss Sonnenstein.
 Der prächtige Gegend, am Fuße des Berges, Schloss Sonnenstein.
 Der prächtige Gegend, am Fuße des Berges, Schloss Sonnenstein.
 Der prächtige Gegend, am Fuße des Berges, Schloss Sonnenstein.*

Gruss aus Bad Sulza.

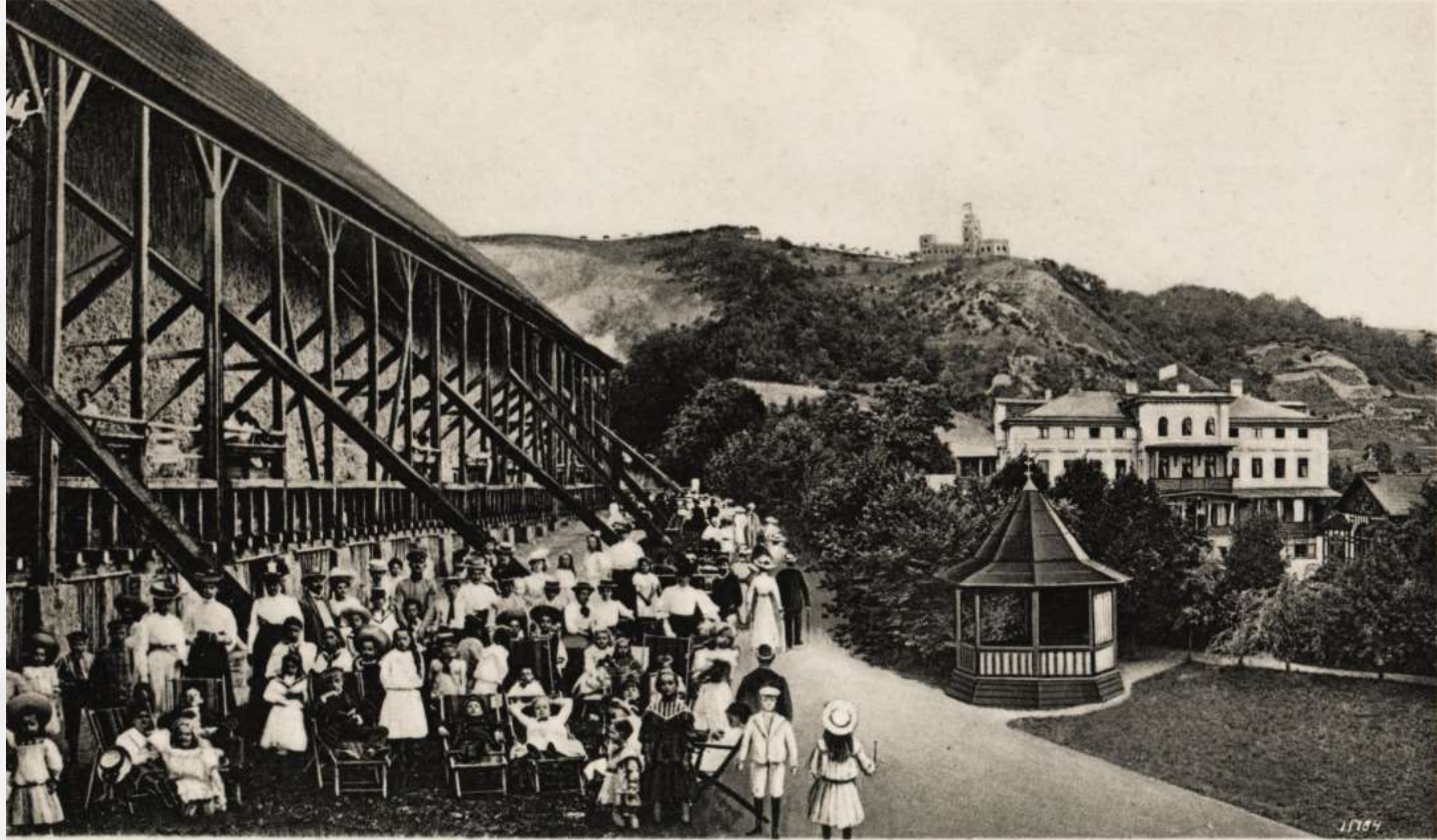
Hotel zur Börse
Besitzer G. Koch.

Stationen vom
Bahnhof entfernt.

Sulza
O 28/12

*Ihr Gastwirthschaftler
 sind alle in der
 Gasse 4 Jahre Markt
 Gasse 4 Jahre Markt*

Carl Alexander - Typograph - GutsMuths



Bad-Sulza

Badeleben am Gradirhaus Louise
Pension - Hotel Schloss-Sonnenstein und die Sonnenburg

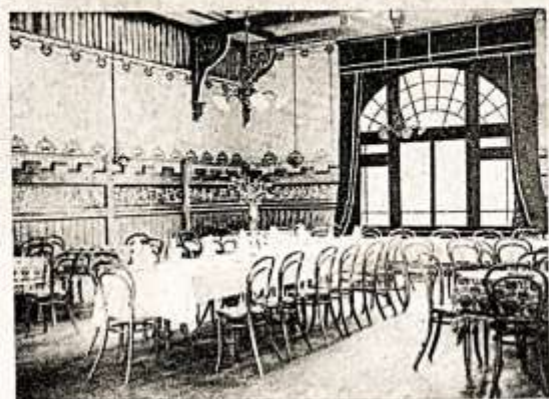


Gruss aus Bad Sulza

Hôtel Börse und Schloss Sonnenstein



Schloss Sonnenstein.



Schloss Sonnenstein: Speisesaal Innen-Ansicht.



Schloss Sonnenstein: Speisesaal.



Logierhaus zur Saline, Inh.: Elise Kurth.



Hauptgradierwerk, unmittelbar bei Schloss Sonnenstein.

GRUSS AUS RAD SULZA

Im „Schloß Sonnenstein“

Soolbad Sulza in Thüringen

wird das

Garten- und Kinderfest

in diesem Jahre am Montag, den 27. Juli, abgehalten.
Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Konzert. **Festpolonaise.**

Kindertafel (Chocolade und Kuchen).

Festspiele. **Tanz.** **Fadelzug.** **Feuerwerk.**

Bethiligung fremder Kinder ist in Begleitung Erwachsener gestattet gegen Eintrittsgeld pro Kind von 50 Pfg. Bei mehreren Kindern pro Billet 10 Pfg. Ermäßigung. Erwachsene frei.

Besitzerin: **Elise Kurth.**





SOLEAD SULZAVITUR. PENSION SCHLOSS SONNENSTEIN.

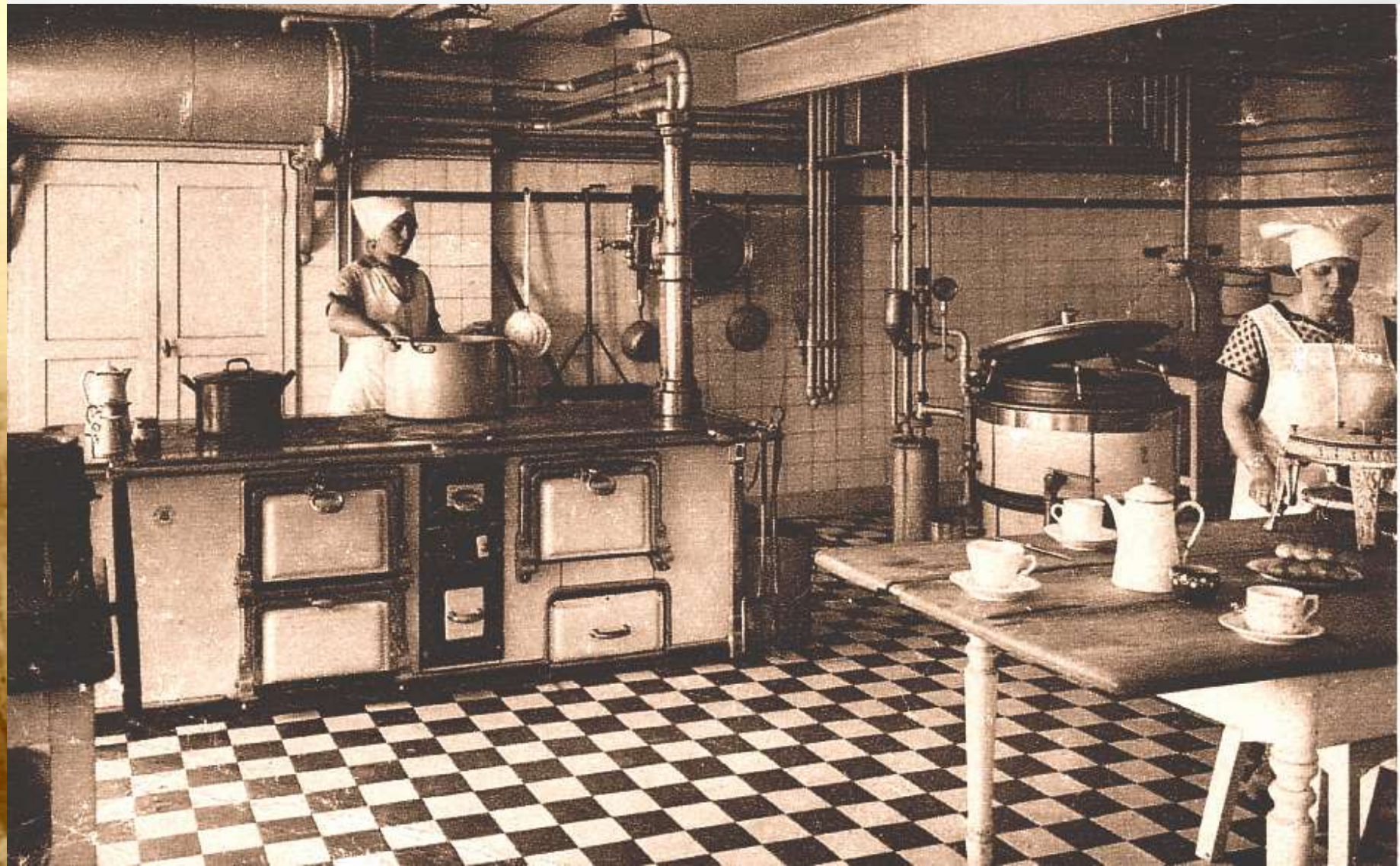


Hauptgradierwerk

Hotel Schloss Sonnenstein



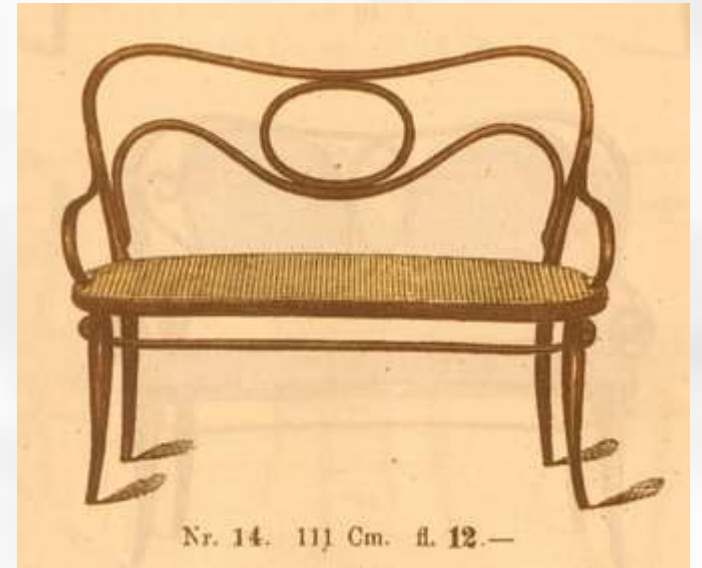
Speisesaal mit Veranda und Park



GEBRÜDER **THONET**



Speisesaal-Innenansicht



Nr. 14. 111 Cm. fl. 12.—



Nr. 14. fl. 3.—

1843
Thom

Paris 15, Boulevard Poissonnière
LONDON, 124 High Holborn

Preis-Loos Fabriken

Kaiserl. Königl. Landespriv. Fabriken
massiv-gebogener Holzarbeiten
GEBRÜDER THONET.
Fabriks-Niederlage in **WIEN** untere Donau-Strasse 1
nachst der Ferdinandsbrücke

BERLIN, W. Leipziger-Strasse 28
PEST, Thonet-Hof | BRÜNN, Ferdinands-Gasse 7
Weltausstellung in Wien 1873. | BRÜSSEL, Boulevard Central 2.

HAMBURG, Hermanns-Strasse 27
AMSTERDAM, Kalverstraat E 66
NEW-YORK, Broadway 808.

Goldene Medaille, Cassel 1873. | Goldene Medaille, Paris 1875.
Goldene Medaille, Moskau 1872. | Goldene Medaille, Moskau 1872.
Weltausstellung in Wien 1873. | Weltausstellung in Wien 1873.

Preis-Loos Fabrikanten der ersten und zweiten Klasse der Wiener Weltausstellung 1873. Die Preise sind in Schilling und Kreuzer angegeben. Die Preise sind in Schilling und Kreuzer angegeben. Die Preise sind in Schilling und Kreuzer angegeben.

Kinder-Möbel. Meubles d'enfants. Child's Furniture.

Die Preise sind in Schilling und Kreuzer angegeben. Die Preise sind in Schilling und Kreuzer angegeben. Die Preise sind in Schilling und Kreuzer angegeben.

Kais. Kön. aussch. priv. und landesbef.

Fabriken massiv gebogener Holz-Arbeiten

GEBRÜDER THONET

PARIS 1841, Goldene Medaille. MOSKAU 1872, Goldene Medaille. WIEN 1873, PHILADELPHIA 1876, als Jury-Mitglieder erster Preisbewerbung.

FABRIKEN:
Koritschan Bistritz u. Hallenkau Wsetin Gr. Ugrócz Nowo Radomsk
Mähren. Mähren. Mähren. Mähren. Ungarn. Russ. Polen.

Fabriks-Niederlagen:
WIEN,
Haupt-Niederlage: Stadt, Brandstätte 2,
am Stephansplatz.

BERLIN W. Leipzigerstrasse 89
MÜNCHEN Theaterstrasse II.
HAMBURG Ecke NeuerWall & Jungfernstieg.
DRESDEN Pragerstrasse 16.
AMSTERDAM Kalverstraat E 66/68.
BRÜSSEL B⁴ Anspach, Place de Brouckere I.

FRANKFURT ^A/M Neue Mainzerstrasse II.
BUDAPEST Waitznergasse 18.
PRAG Obstgasse
BRÜNN GRAZ Hauptplatz, Herrengasse.
BUKAREST Calea Victoria 13.
ST. PETERSBURG, ODESSA.

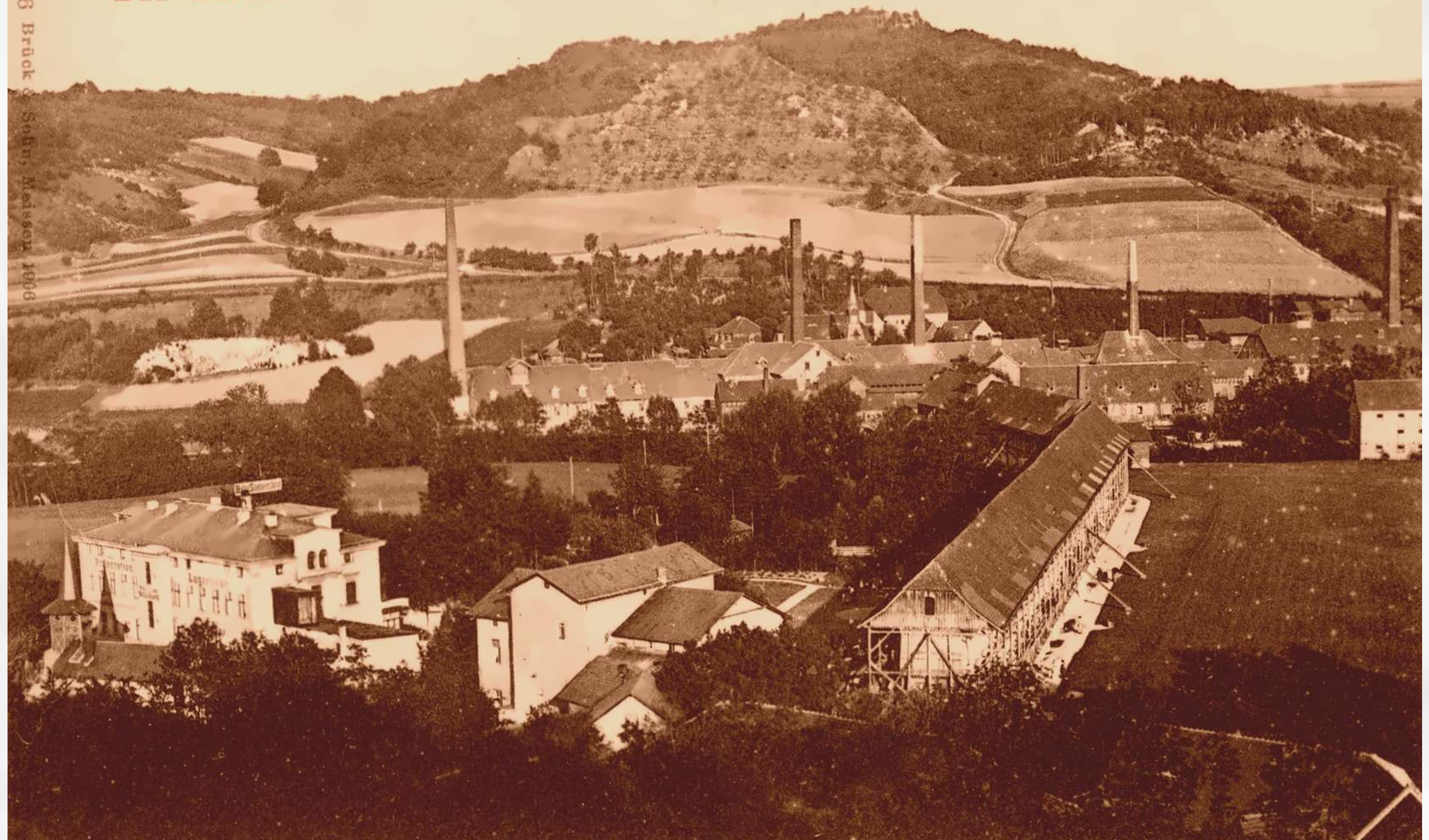
PARIS Boul⁴ Poissonnière 15
LONDON Oxford Street 47.
ROM Via del Corso 119/121
NEAPEL Strada Chiaia 191 & 192
MAILAND Piazza del Duomo.
NEW-YORK 826 Broadway.

Fabrikmarke.

GEBRÜDER THONET in WIEN

Bad Sulza. Hotel Schloss Sonnenstein. Salinenwerke.

6996 Brück & Sohn, Meissen, 1908



Das erste Hotel unseres Bades, das Fräulein Kurth gehörige Pensionshotel Schloß Sonnenstein ist am Montag von der Inhaberin an den Hotelier Goebel in Ichtershausen verkauft worden. Der Verkaufspreis beträgt 130 000 Mk. Die Uebergabe geschieht am 4. Januar 1907. Die Nachricht von einem angeblich vollzogenen Verkaufe war schon im Sommer n. a. vom weimarischen Gemeindeblatte Deutschland fälschlicherweise mitgeteilt worden, indes haben die Berliner Herren, welche damals Kaufgerüchte ausgebreitet hatten, mit der heutigen Tatsache nichts zu tun. Bei der außerordentlichen Bedeutung, die Schloß Sonnenstein für unser Bad besitzt,

bei dem ausgezeichneten Rufe, den es unter Fräulein Kurth's geschickter Leitung weithin gewonnen hat, ist dieser Besitzwechsel für ganz Bad-Sulza sicherlich von erheblicher Wichtigkeit, und es ist zu hoffen, daß das Unternehmen in denselben Bahnen weitergeleitet wird, in denen es die jetzige Inhaberin geführt hat. Fräulein Kurth hat es ausgezeichnet verstanden, den zahlreichen Gästen, die ihr Hotel besucht haben, den Aufenthalt durch zuvorkommende Behandlung, Darbietung jeder häuslichen Bequemlichkeit und Erfüllung aller billigen Wünsche angenehm zu machen, es aber auch ihrerseits an rastloser Tätigkeit und persönlicher Ueberwachung aller Einzelheiten ihres Geschäfts nicht fehlen lassen, und so ihr Unternehmen der Höhe zugeführt, auf der es heute mit voller Berechtigung steht. Sie hat für die Kundmachung unseres Bades im In- und Auslande erhebliche Kosten aufgewandt, die Interessen unseres Badeortes wirksam mit ihren persönlichen zu verknüpfen gewußt und sich so den Dank der Oeffentlichkeit erworben, der ihr hier nicht vorenthalten werden soll.

Geschäfts-Üebernahme.

Einem geehrten Publikum von Bad-Sulza und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß mein

Hotel Schloß Sonnenstein

durch Kauf in den Besitz des

Herrn Paul Göbel

übergegangen ist. Für alles rege Interesse und kräftig Unterstützung meines Unternehmens danke ich aufrichtig allen Freunden und Gönnern meines Hauses. Ich bitte herzlich, das gleiche Wohlwollen meinem Herrn Nachfolger angedeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Elise Kurth.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Anzeige meiner hochgeehrten Vorgängerin Fräulein **Elise Kurth** teile ich dem verehrten Publikum von Bad-Sulza und Umgegend mit, daß ich mit dem heutigen Tage den Betrieb des **altrenommierten Pensionshotels**

Schloß Sonnenstein

übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den ausgezeichneten Ruf, den sich das Haus unter Fräulein Kurth's Leitung erworben hat, hochzuhalten. Durch Führung nur erstklassiger Qualitäten in **Speisen und Getränken**, hoffe ich, allen Ansprüchen zu genügen und lade die geehrten Einwohnerschaften von Bad-Sulza und Umgegend zu gutigem Besuche höflichst ein.

Bad-Sulza, am 11. Januar 1907.

Hochachtungsvoll

Paul Göbel.



510. Badsulza, Hotel Börse

Bad Sulza,

Hotel zur Börse.

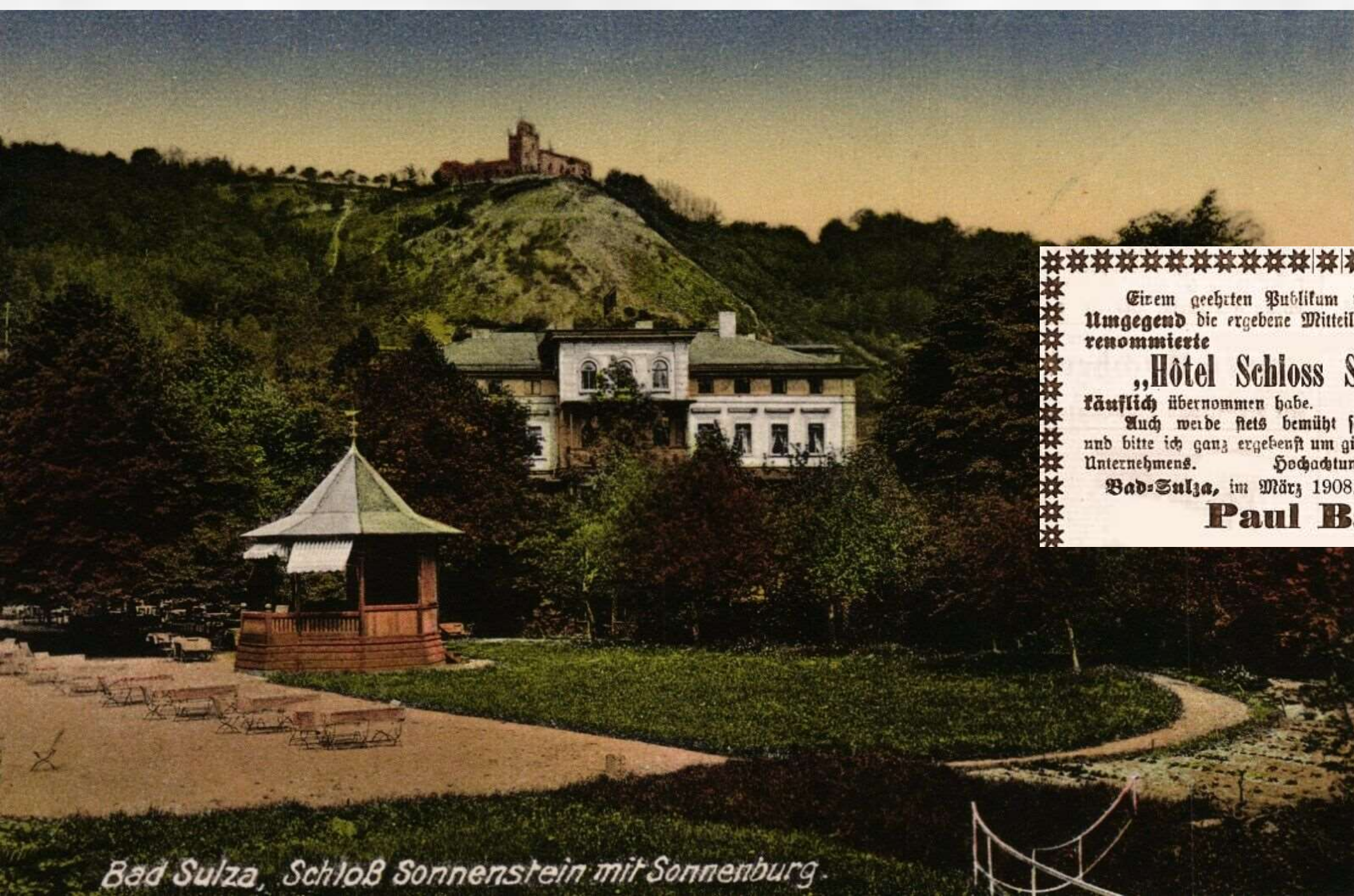
14.7.06.
Ruß für die
große Hotel
Spinn für
Fern v. Nat.
Mein Geschäft
Fran Carpentier
Genf. Genf
Maryin. Nach

Einem hochverehrten Publikum von **Bad-Sulza und Um-**
 gegend die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage die
 Verwaltung des **altrenommierten**
Hotels Schloß Sonnenstein
 übernommen habe.
 Meine Hauptaufgabe soll darin bestehen, den alten, guten Ruf
 des Hauses wieder zu heben und zu erhalten.
 Ich werde stets bemüht sein, das Beste vom Besten zu bieten,
 und bitte ganz ergebenst um gütige Unterstützung meines Unternehmens.
 Hochachtungsvoll und ergebenst
 Bad-Sulza, im Juni 1907.
Emil Schulze D.
 Ausschank der weltbekannten und beliebten **Niebed-**
 und **echt ff. Bayerisch Bier.**

Aus Thüringen und Umgebung.

Bad-Sulza, 29. Okt. Heute morgen verunglückte beim Bahnbrückenbau in Großheringen ein Schlosser, indem er auf die Kante eines eisernen Trägers stürzte und sich eine tiefe Wunde in den einen Oberschenkel riß. Er wurde an Ort und Stelle verbunden und auf einer Tragbahre hierher in das Spaeterstift gebracht.

— Wir lesen in einem auswärtigen Blatte folgendes interessante Faeserat: „Die Thüringer Montags-Zeitung bringt in ihrer letzten Nummer die Meldung des Verkaufs von Schloß Sonnenstein und gibt an, der Vorbesitzer D. Göbel hätte es mit zu geringen Mitteln übernommen. Das entspricht nicht den Tatsachen. Seine Mittel waren zu reichlich!! Diese ließen ihn zu Beginn der Saison (1. Mai) noch immer über einige Tausend Mark verfügen. Die ganze Mai-Einnahme dazu genommen — verschwand er, mit guten Mitteln versehen und ohne in den letzten 2 Monaten irgend welche größere Posten beglichen zu haben! Leichtfertiger als hier ist wohl kaum je ein Hotel übernommen und schmählich im Stich gelassen. Zu einem Konkurse lag auch dann noch gar keine Ursache vor, wenn die Angehörigen in verständiger Weise die Ordnung der Sache in die Hand genommen hätten. Dies ist nunmehr der Konkursverwaltung geglückt. Es gehört eben etwas mehr zur Leitung eines Hotels ersten Ranges als nur Geld in der Tasche! Befähigung, Verstand und guter Wille zur Durchführung! Frä. Kurth, die erste Besitzerin des Hotels, welche es auf gute Höhe gebracht, hat es uns vorbildlich bewiesen! Dem jetzigen Besitzer ein kräftiges Glückauf! E. K., Bad-Sulza.“ — In der Annahme, daß diese Angaben von kundiger Seite stammen, darf man vielleicht zu gunsten unserer durch den Konkurs des Hrn. D. Göbel geschädigten Geschäftsleute die erfreuliche Hoffnung hegen, daß sie durch Ergreifung geeigneter Mittel ganz oder fast ganz ohne Einbuße davontkommen.



Einem geehrten Publikum von **Bad-Sulza und Umgegend** die ergebene Mitteilung, daß ich das alt-renommirte

„Hôtel Schloss Sonnenstein“

käuflich übernommen habe.

Auch werde stets bemüht sein, das Beste zu bieten und bitte ich ganz ergebenst um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll

Bad-Sulza, im März 1908.

Paul Bamberg.

Bad Sulza, Schloß Sonnenstein mit Sonnenburg.

Adress- und Auskunftsbuch
für
Bad Sulza
in Thüringen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Inhalts-Verzeichnis

Allgemeines über Bad Sulza	3— 5
Behörden	5— 9
Bad Sulza in Gewerbe, Handel und Industrie	10—14
Geschäftliche Anzeigen	15—24
Einwohner-Verzeichnis von Bad Sulza	25—43
Geschäftliche Anzeigen	44 usw.

Adressbücher-Verlag
Paul Dittmann, Apolda.
1909.

Bad Sulza Blick auf die Gradierwerke.



Schloss Sonnenstein

• Vornehmstes Pensions-Hotel und Restaurant •
Sol-Bad Sulza i. Thür.

Jedem Kurgast empfohlen durch seine bevorzugte herrlich geschützte Lage direkt am Hauptgradierwerk und am Fuße der Sonnenkoppe, empfohlen durch sorgliche Aufnahme und anerkannt vorzügliche Küche.

Grosser Garten. Bäder im Hause,
Solida feste Preise.

Von der Bahn nur 7 Minuten entfernt.
Zu jedem Zuge Hausdiener.

Besitzer:

Paul Bamberg.

Schloss Sonnenstein

I. Haus am Platze

Günstigste Lage — Direkt am Hauptgradierwerk
Grosser Park — Gemüsegarten — Badeanstalt

Gute sorgsame Verpflegung.

Pension pro Tag Mk. 3.75 — Zimmer von 1—5 Mk.

Kinder billiger.

Vor- u. Nachsaison Ermässigung

Soolbad Sulza

in Thüringen

Hotel

Schloss Sonnenstein

Familienpension I. Ranges

Telegramme „Sonnenstein“ Telephon No. 16

Drucksache.



„Urania“ Dringhimes Institut, Berlin SW, 05

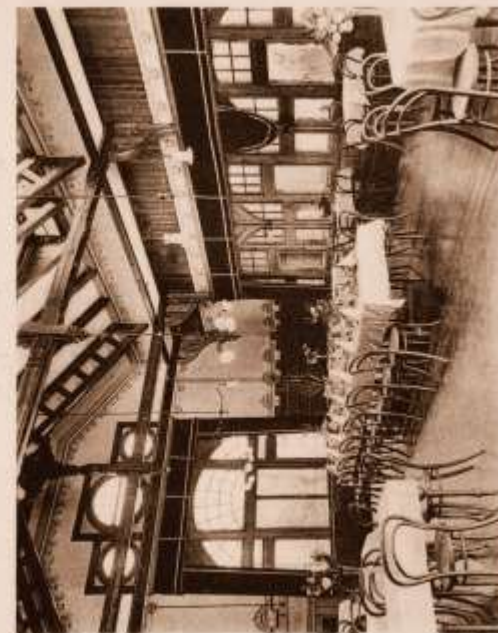


Hauptgradierwerk

Hotel Schloss Sonnenstein



Speisesaal mit Veranda und Park



Speisesaal - Innenansicht

Ein Spaziergang durch Bad Sulza

Herausgegeben vom Hausbesitzer- und Verkehrsverein
Bad Sulza.

Hausbesitzer- und Verkehrsverein Bad Sulza

Wohnungs-Nachweisstellen sind errichtet bei:

- Herrn Apotheker J. Rolffs, Villa Flora, Carolinenstr. 3.
- Herrn Karl Otto Börner, Alexanderstr. 5.
- Herrn Otto Heidelmann, Karl Späterstr. 11
- Herrn Paul Bamberg, Hotel Schloß Sonnenstein, am
Grabierhaus 5

Am die Salinegrundstücke herumgehend, gelangen wir durch das zweite Grabierwerk Constantin Friedrich zum dritten, Louise, dem eigentlichen Inhaliergrabierwerke und dem Konzertplatz, in dessen Musik-Pavillon Dienstags und Freitags nachmittags Konzerte stattfinden. In reichlich offener Bauweise gruppiert sich um die Grabierwerke eine Anzahl Hotels und Logierhäuser, die lediglich die Aufnahme und Verpflegung von Kurgästen kultivieren.

Als Hotel ersten Ranges ist das

Schloß Sonnenstein

(Besitzer Paul Bamberg) zu nennen.

Größtes Haus am Platze. Allergünstigste Lage direkt am Hauptgrabierwerke. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. Zimmer mit und ohne Veranden in allen Preislagen. Vornehmer Speisesaal, großer Park, eigene Badeanstalt. Elektrisches Licht. Fernruf Nr. 16.

Hier befindet sich die unentgeltliche Wohnungsnachweisstelle des Hausbesitzer- und Verkehrsvereins.

Daneben, direkt vor dem Konzertplatze, erhebt sich das Hotel zur Börse (Besitzer Otto Rath).

Die Reihe der Logierhäuser eröffnet die Lachenmühle, bewirtschaftet von A. Tretbar.

Daran schließen sich an

Logierhaus zur Saline (Fr. Arnold) und Logierhaus Schmeißer

mit parkartigem Garten, und am Wege von dem Nordbahnhofe (Haltestelle der Saale-Unstrut-Bahn) liegen die Logierhäuser

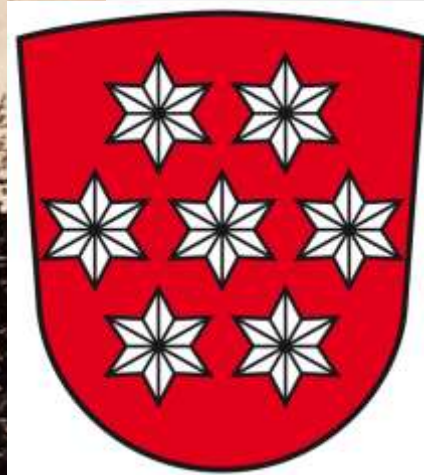
BAD SULZA. KONZERTPLATZ AM GRADIERHAUS.



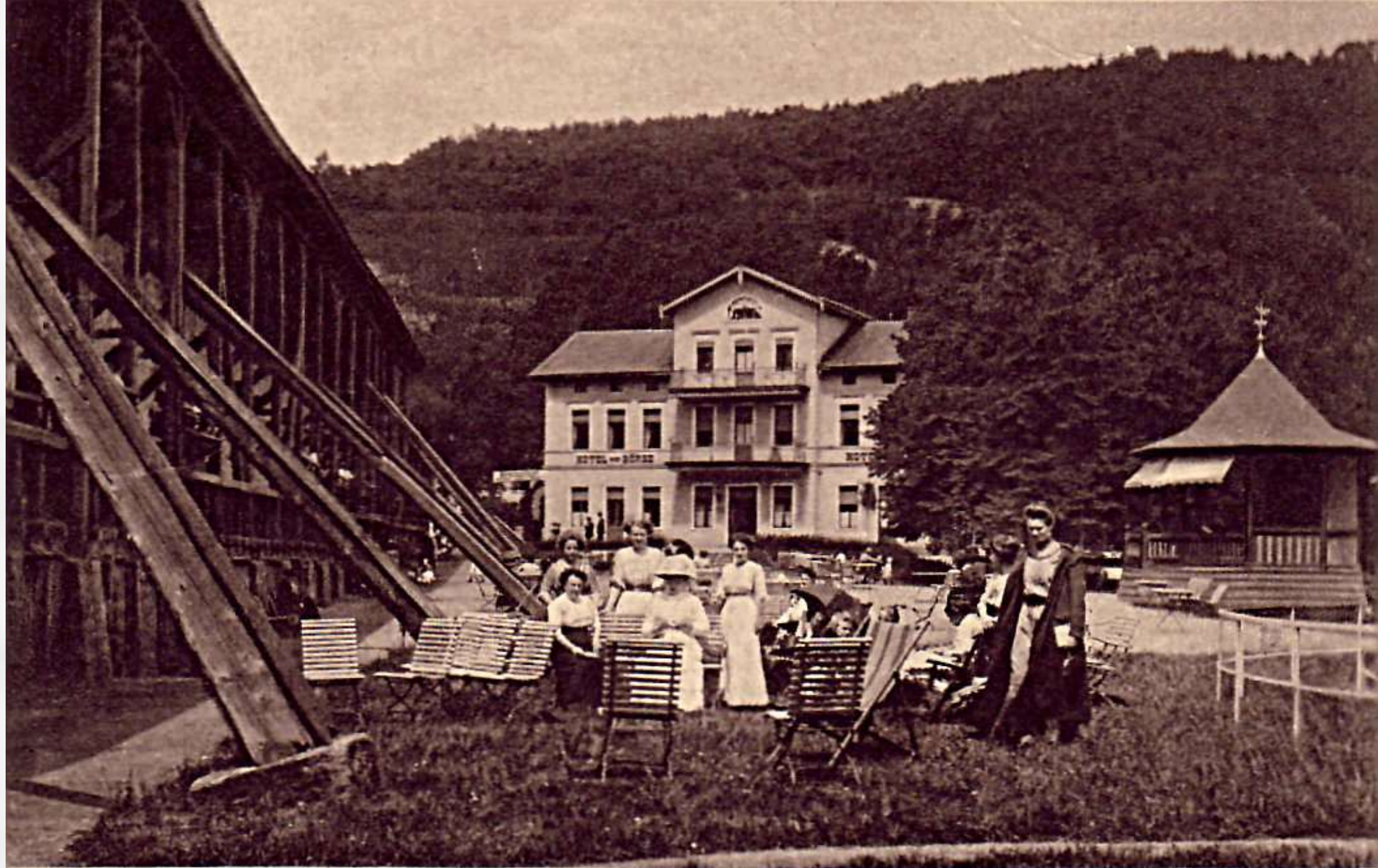
Bad Sulza.

Am Gradierwerk mit der Sonnenburg.





Bad Sulza, Konzertplatz am Gradierwerk



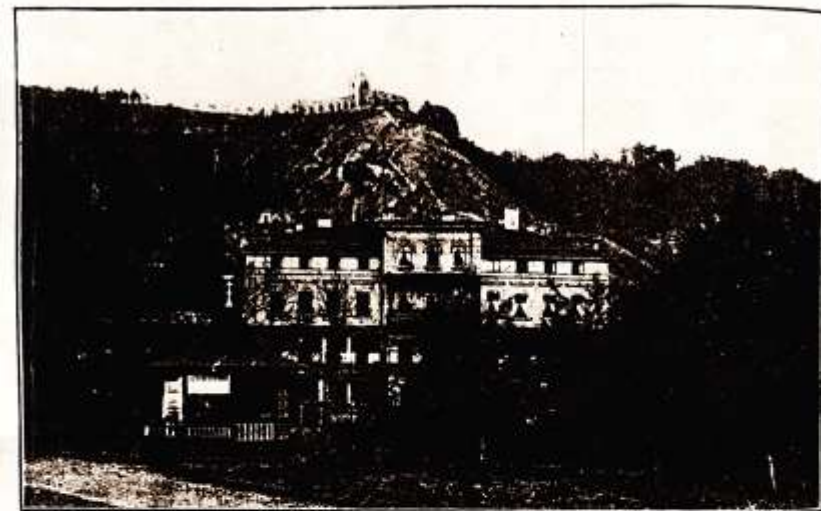
BAD SULZA.

GRADIERWERK LUISE.



Bad Sulza. Prinz Karl von Schweden Stiftung. Kinderheim.

Kindererholungsheim „Sonnenstein“ in Bad Sulza (Prinz Carl von Schweden-Stiftung)



Das Kindererholungsheim „Sonnenstein“

ist im Mai 1921 in der Zeit größter wirtschaftlicher Not von dem Schwedischen Roten Kreuz als Erholungsstätte für deutsche Kinder errichtet worden. Im Jahre 1922 wurde das Heim dem Deutschen Roten Kreuz, in dessen Händen die Verwaltung seit Gründung lag, als Geschenk übereignet.

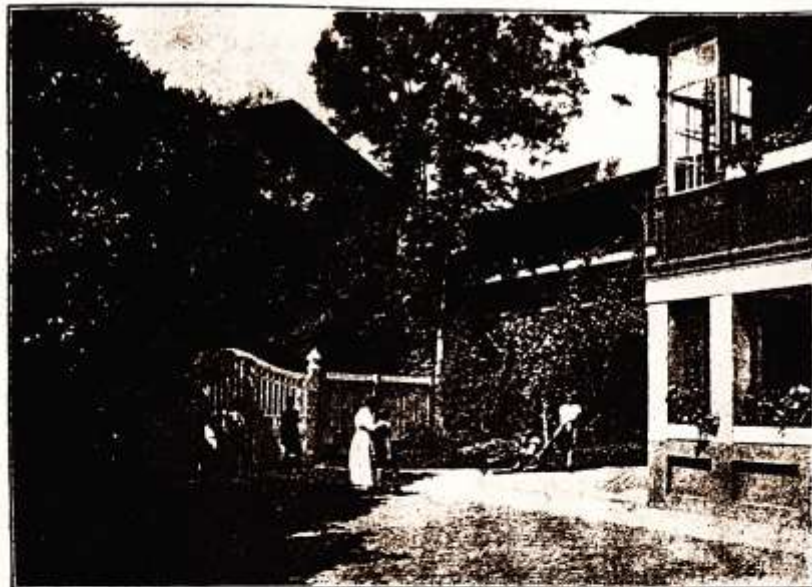
Durch Lage und Kurmittel — Solbäder, Inhalatorium, Höhensonnen-therapie — bietet es die denkbar beste Gesundheitsmöglichkeit für skrofulöse, rachitische und lungenschwache Kinder.

Das Heim liegt unmittelbar am Gradierwerk, inmitten eines großen Parkes mit Kinderspielplatz. Es hat ein eigenes Badehaus, in welchem die Solbäder verabfolgt werden.

Das ganze Haus ist zweckmäßig und neuzeitlich eingerichtet. Es hat helle große Schlafzimmer, Speisesaal, Spielsaal und Liegehallen. Eigener Gemüse- und Obstgarten sind mit dem Wirtschaftsbetrieb verbunden.

Es ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Die Bettenzahl, die bei der Eröffnung 100 betrug, konnte auf 120 erhöht werden, so daß das Haus 120 Kindern Platz bietet. Es ist die Möglichkeit gegeben, nicht nur schulpflichtige Knaben und Mädchen im Heim unterzubringen, sondern es können auch in Ausnahmefällen vorschulpflichtige und scholentlassene Kinder Aufnahme finden.

Der Verpflegungssatz ist auf 3,50 Mk. pro Tag und Kind festgesetzt, in den Sommermonaten auf 4 Mk., der durch Eltern oder Entsendestellen



Eingang

aufgebracht wird. Soweit Mittel zur Verfügung stehen, werden auch Freiplätze gewährt. Die Kurperiode umfaßt 7 Wochen. Dem Grundsatz des Roten Kreuzes entsprechend, finden Kinder von Eltern aller Stände, Konfessionen und Parteien aus allen Teilen Deutschlands Aufnahme.

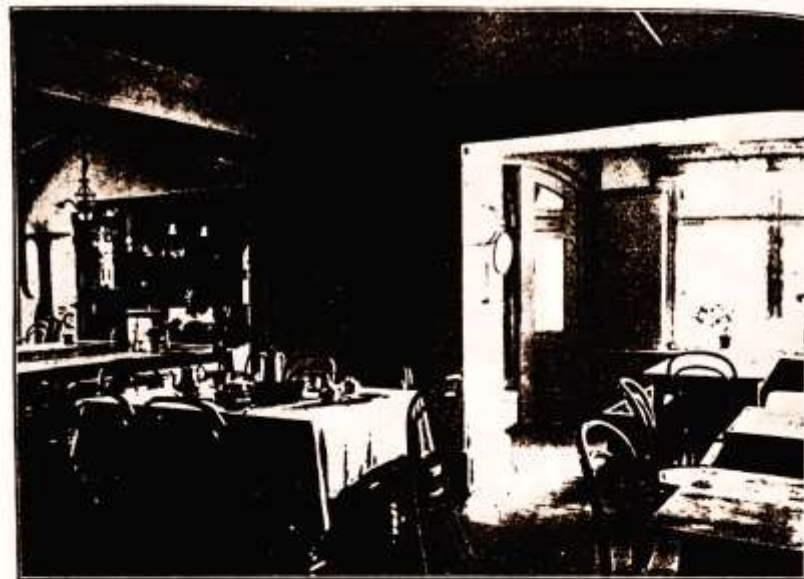
Die Belegung erfolgt durch Jugendämter, Wohlfahrtsämter, Gesundheitsämter, Landesversicherungsanstalten, Landesfürsorgestellen, Frauenvereine vom Roten Kreuz usw.

Seit Bestehen des Heims haben bis April 1928 ca. 4100 Kinder Gesundheit und Erholung im „Sonnenstein“ gefunden.

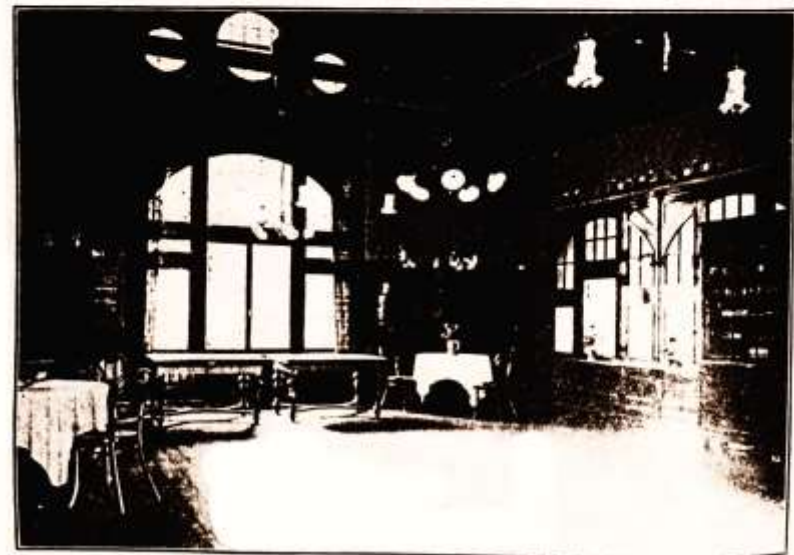
Die Leitung des Heims liegt in den Händen einer pädagogisch und krankenflegerisch vorgebildeten Kraft. Das Heim steht ständig unter ärztlicher Aufsicht. Die Kinder werden von ausgebildeten Hortnerinnen und Kindergärtnerinnen betreut. Zur Durchführung der ärztlichen Anordnungen, Überwachung der Solbäder und Höhensonnenbestrahlungen sind Schwestern angestellt.

Durch Spiele im Freien, rhythmisches Turnen, Wandern, Unterhaltungsspiele im Haus wird den Kindern manche Anregung und Freude gegeben. Die Erfolge, die bisher im „Sonnenstein“ erzielt worden sind, sind die denkbar besten, wie viele Anerkennungs-schreiben seitens der Entsendestellen und Eltern zeigen.

Das Heim wird von der Heimverwaltung des Deutschen Roten Kreuzes, Berlin W 10, Corneliusstraße 4b, verwaltet. Anfragen und Anmeldungen sind nur an diese zu richten.



Eßraum



Spielsaal



Gruppenzimmer

Bedingungen für die Aufnahme.

Das Deutsche Rote Kreuz nimmt bedürftige, unterernährte, schwächliche Knaben und Mädchen im Alter von 6—14 Jahren gegen Zahlung eines Zuschusses ohne Unterschied der Konfession, des Standes der Eltern, zu einem sechswöchentlichen Erholungsaufenthalt außer in Bad Sulza auch in seinen folgenden Kinderheimen auf:

Nordholz bei Cuxhaven.
Wernigerode am Harz,
Nienhagen an der Ostsee,
Zinnowitz an der Ostsee,
Schülpersiel bei Heide in Holstein.

Die Heime sind Sommer und Winter geöffnet. Sie stehen dauernd unter ärztlicher Aufsicht. Die einzelnen Gruppen werden von ausgebildeten Schwestern und Kindergärtnerinnen geleitet. Das Ernährungssystem ist nach ärztlichen Grundsätzen geregelt.

Von der Aufnahme sind ausgeschlossen: Infektiöslungenkranke, bettlägerige oder mit ansteckenden Krankheiten behaftete, epileptische oder idiotische Kinder, sowie Kinder aus Familien, in denen im Zeitraum von 6 Wochen vor der Abreise ansteckende Krankheiten vorgekommen sind. Ebenso sind verwahrloste, geistig normale Kinder ausgeschlossen. Kinder, die sich im Heim ungebührlich betragen, werden zurückgeschickt, die vollen Verpflegungskosten müssen bezahlt werden.



Schlafzimmer für 8 Kinder

Den Entsendestellen wird anheimgestellt, den Platz durch ein Ersatzkind zu besetzen.

Ausrüstung: Mitzunehmen sind: Leibwäsche mindestens vierfach, außer der auf der Reise benutzten Wäsche, 2 Paar feste Stiefel, 1 Paar Hausschuhe, Schuhcreme und Bürste.

Ferner sind mitzunehmen: 2 Anzüge, Mantel, Mütze, 2 Waschlappen, Zahnbürste, Seife, Kamm und Haarnadeln (möglichst auch Haarbürste), Badehose und bei Mädchen Badekappen. In besonderen Täschchen oder Kasten außerdem Näh- und Flickzeug, möglichst Flicker für die Alltagskleidung. Für Mädchen sind möglichst bunte, keine weißen Unterröcke mitzubringen. Alle Bekleidungsgegenstände müssen mit vollem Vor- und Zunamen des betreffenden Kindes waschecht, nicht mit Tintenstift, gezeichnet sein. Nachtzeug und Waschutensilien sind gesondert im Rucksack mitzugeben.

Eine Liste, auf der Vor- und Zuname des Kindes, nebst dem Geburtstag und genauer Heimatadresse, sowie sämtliche mitzunehmenden Gegenstände, einschließlich der auf der Reise getragenen, verzeichnet sind, ist dem Gepäck beizugeben. Ersatz für abhanden gekommene oder beschädigte Sachen kann nicht geleistet werden. Schmuckstücke dürfen nicht mitgebracht werden. Besuche von Eltern, Verwandten usw. sind im Interesse der Kinder untersagt.

Als Reiseausrüstung kommen nur feste Papp- oder Strohschachteln oder Handkoffer in Betracht, auf keinen Fall Körbe oder Koffer, da kein

Gepäck aufgegeben werden kann und jedes Kind dasselbe selbst tragen muß. Bücher und Gepäckstücke, die dieses Gewicht überschreiten, können als Postpaket, mit Inhaltsverzeichnis, nachgeschickt werden. Das Schicken von Paketen mit Nahrungsmitteln bzw. Süßigkeiten ist zu unterlassen, da eine Ernährungskontrolle des betreffenden Kindes durch den Genuß von Nahrungsmitteln außerhalb der Mahlzeiten beeinträchtigt wird. Vorkommendenfalls werden die Lebensmittel unter alle Kinder im Heim verteilt. Bei der Abreise muß jedes Kind ein Papphängeschild in ungefährer Größe von 8 : 14 cm tragen, auf dem Vor- und Zuname und Heimatadresse des Kindes steht. Auch das Gepäck muß mit derselben Adresse versehen sein. Für die Reise ist ausreichend Mundvorrat mitzunehmen. Sämtliche Postsendungen sind an das Kind selbst zu adressieren.

Taschengeld: Für kleine persönliche Ausgaben im Heim, z. B. Ausflüge mit der Eisenbahn, Briefmarken, Seife u. dgl. ist dem Kinde ein Taschengeld nach Belieben mitzugeben. Im Falle einer Erneuerung der Schuhsohlen während der Kurzeit in Frage kommt, ist die mitzubehaltende Summe entsprechend zu erhöhen. Das Geld ist der Leiterin des Heims bzw. der aufsichtführenden Schwester gleich nach der Ankunft im Heim in Verwahrung zu geben.

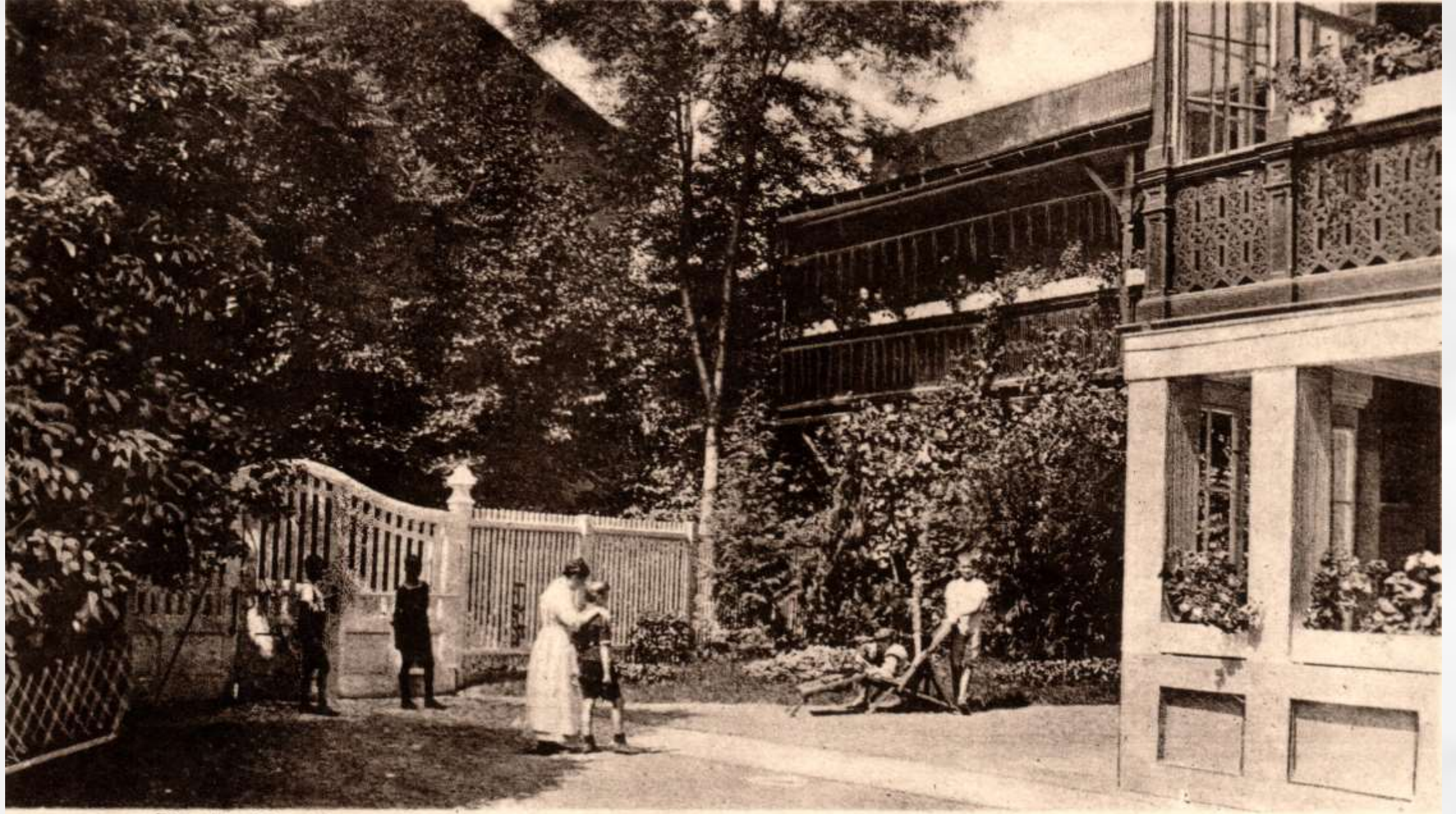
Für alle zu entsendenden Kinder ist ein ärztliches Attest erforderlich, das die Erholungsbedürftigkeit des Kindes mit kurzer Begründung angibt und gleichzeitig bescheinigt, daß das Kind frei von ansteckenden Krankheiten und Ungeziefer und kein Bettlägeriger ist. Das Attest ist dem Deutschen Roten Kreuz einzusenden. Für jeden Trans-



Blick vom Balkon

port ist ferner eine Liste in zwei Exemplaren beizufügen, die die Personalien der Kinder enthält. Eine dieser Listen bleibt nach Prüfung bei unserer Geschäftsstelle, während die andere dem betr. Heim übermittelt wird.

Anfragen über Aufnahme sind nicht an die Heime, sondern nur an das Deutsche Rote Kreuz, Heimverwaltung, Berlin W 10, Corneliusstr. 4b zu richten.



Viele Grüße aus dem Kinderheim „Sonnenstein“ Prinz Karl v.
Schwedenstiftung im Solbad Sulza/Thüringen.

Bei der Gartenarbeit.

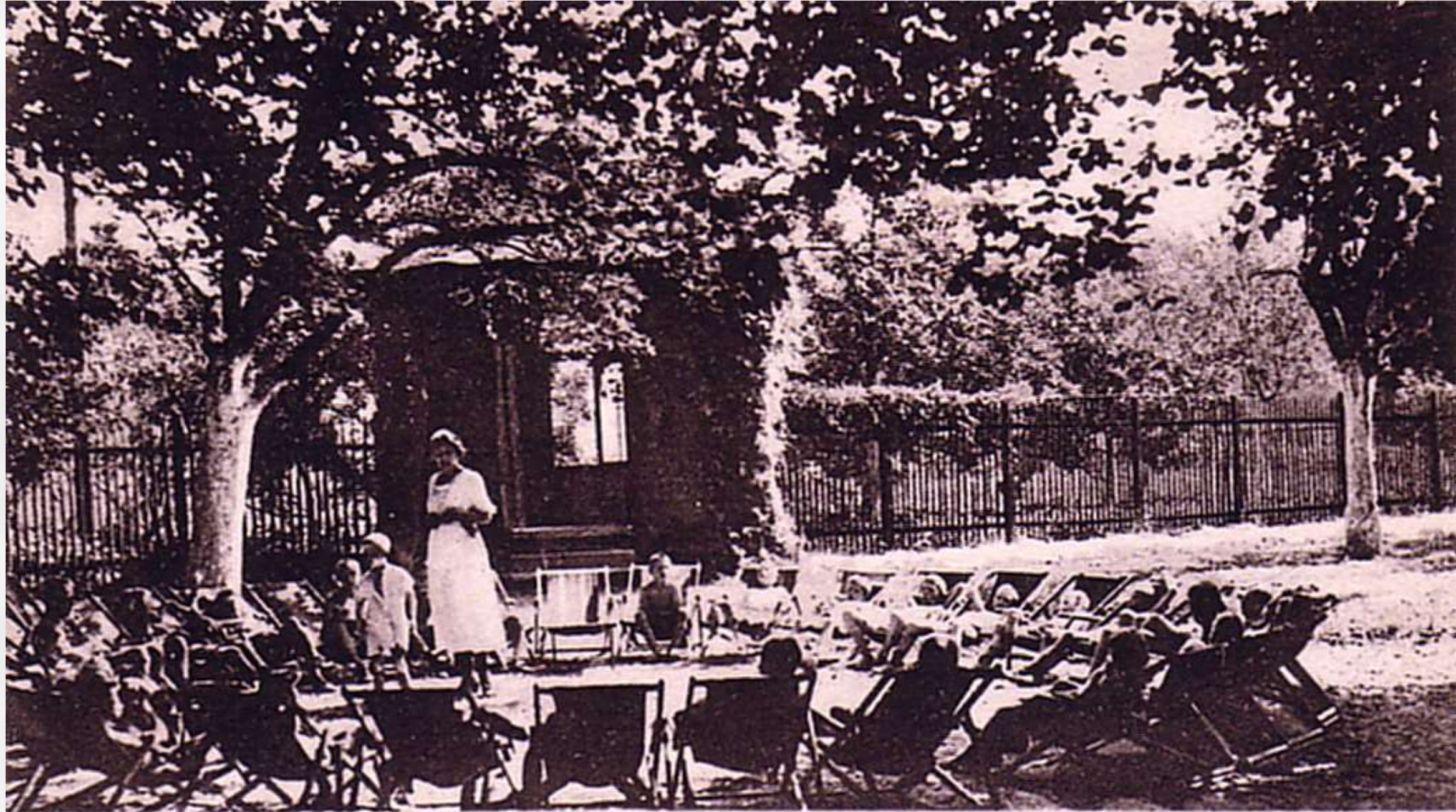


Viele Grüße aus dem Kinderheim „Sonnenstein“ (Prinz Carl von Schweden-Stiftung)





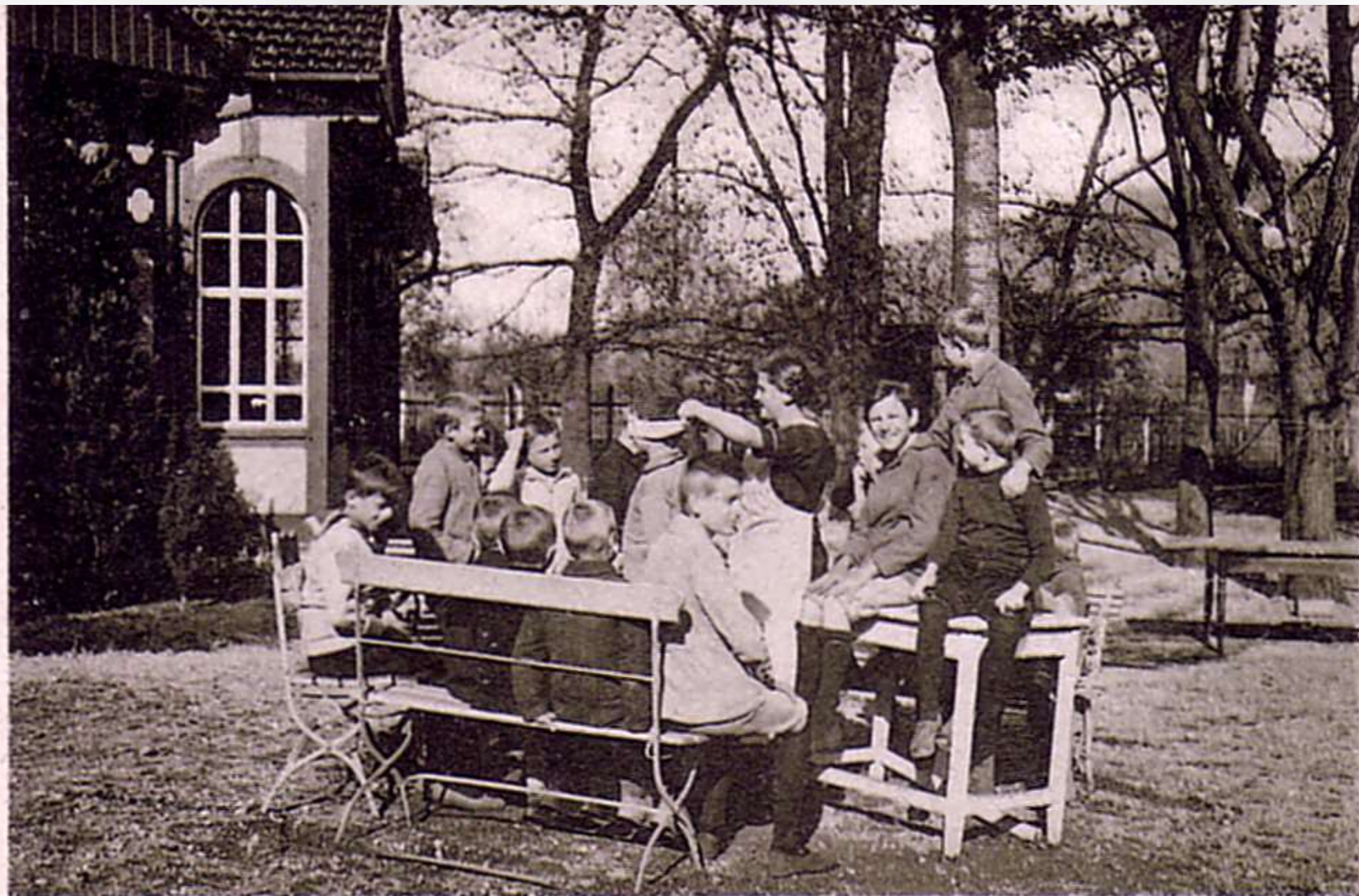




Viele Grüße aus dem Kinderheim „Sonnenstein“ Prinz Karl v.
Schwedenstiftung im Solbad Sulza/Thüringen.



Reissmuel



Viele Grüße aus dem Kinderheim „Sonnenstein“ (Prinz Carl von Schweden-Stiftung)
in Bad Sulza i. Thür.

Bad Sulza Prinz Karl von Schweden-Stiftung Kinderheim.





Kinderheim
„Sonnenstein“
in Bad Sulza



Prinz Karl von Schweden-Stiftung
Kinderheim



Bad Sulza

Kurhotel und Prinz Carl von Schweden-Stiftung



Kinderkurheim Sonnenstein vom roten Kreuz
Bad Sulza/Thür.

Drucksache

An

Prüfendort:

Kinderkurheim Sonnenstein vom roten Kreuz
Bad Sulza/Thür.

Drucksache

An

Prüfendort:

Graph. Kunstanstalt Ketting & Krüger, Schaikommühle i. W. Nr. 19661

Graph. Kunstanstalt Ketting & Krüger, Schaikommühle i. W. Nr. 19661





Speisesaal



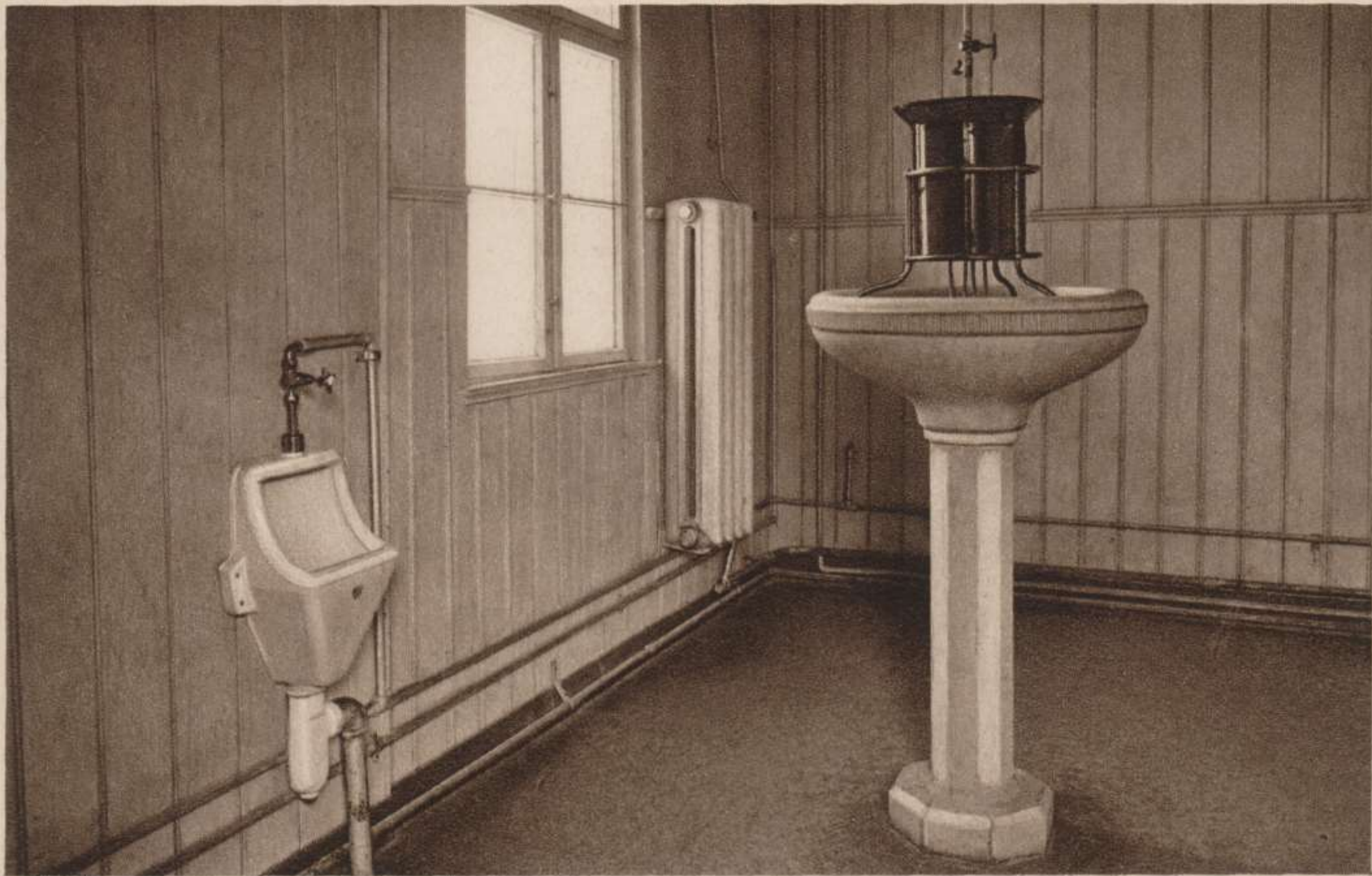
Untersuchungszimmer



Kaffeetrinken im Park



Badehaus



Inhalieraum



Waschkraum



Ein Schlafrsaal



Am Gradierwerk



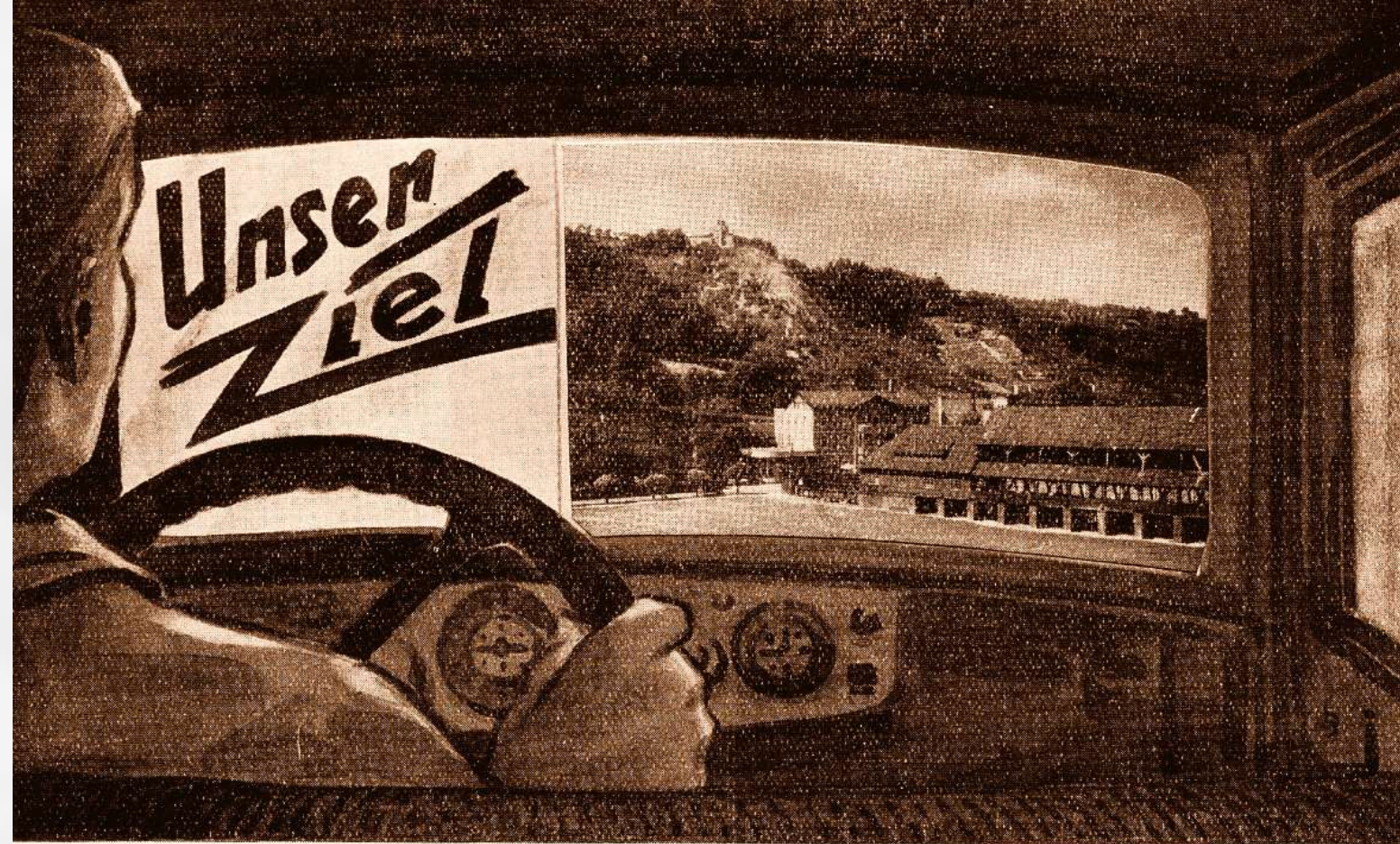
Sonnendach unter der Sonnenburg



Im Sandkasten



Luft- u. Sonnenbad am Sonnenberg



Bad Sulza (Thür.), Stadt der besten Sole



Besucht

Heilbad Bad Sulza i. Thür.

das anerkannte Heilbad des deutschen Volkes.



Leipziger Frühjahrsmesse 1936

Textil-Maschinen Königsplatz
2. Stock, Stand 485 - 487



Schule



Heim

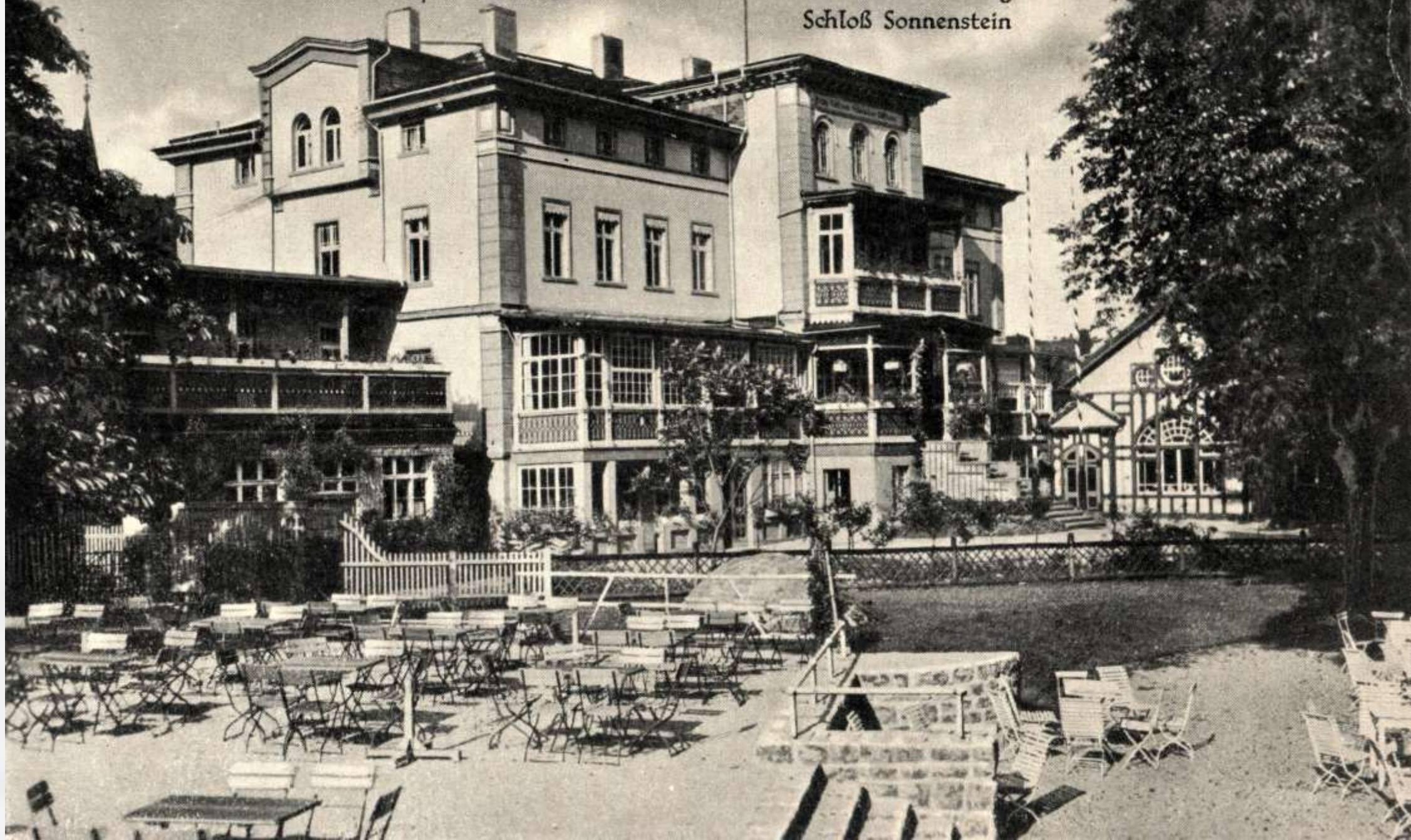


Speisesaal und Garten

Kinderheim „Sonnenstein“
mit Haushaltungsschule
Bad Sulza i. Thür.

Solbad Bad Sulza i. Thür.

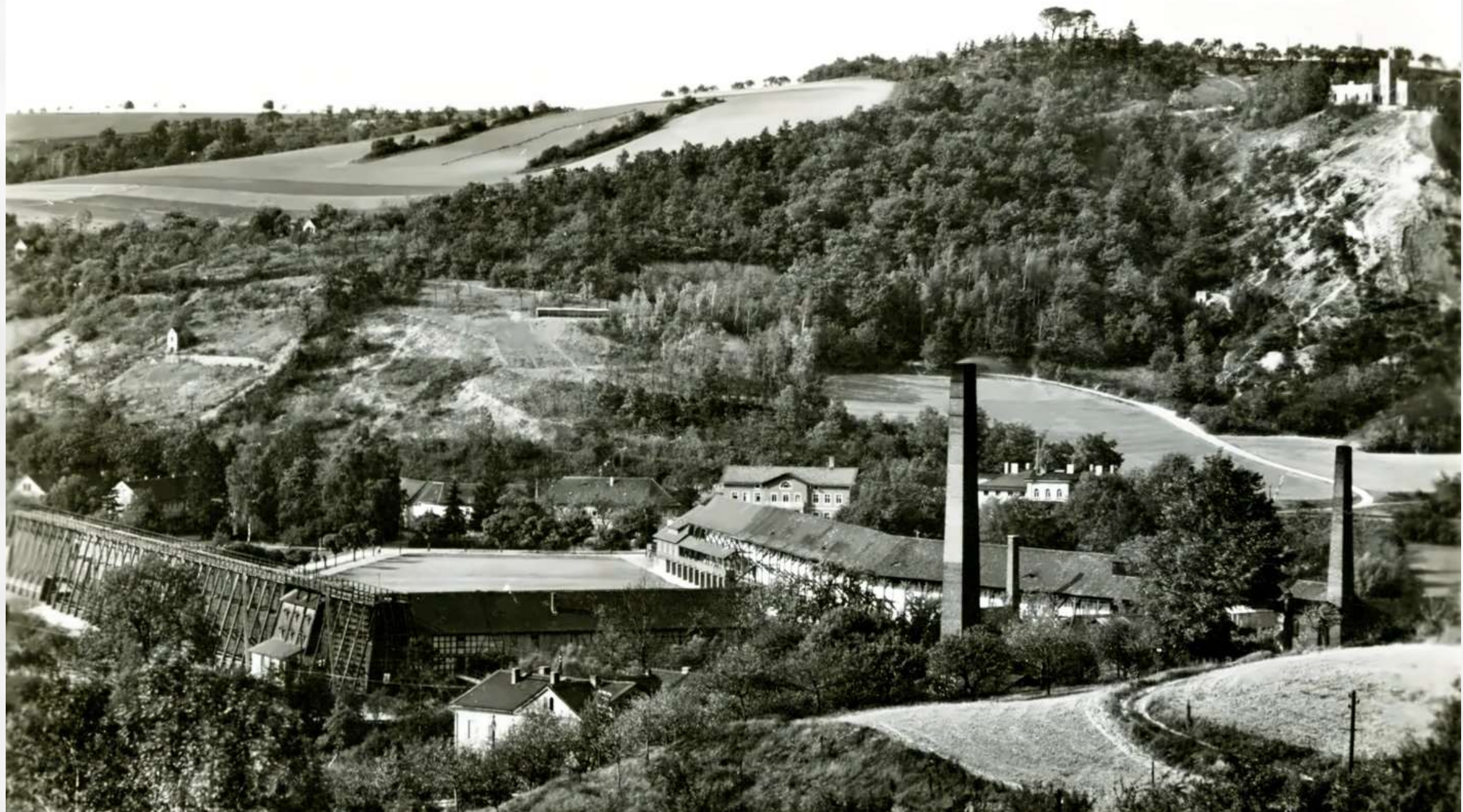
Prinz-Karl-von-Schweden-Stiftung
Schloß Sonnenstein





11788

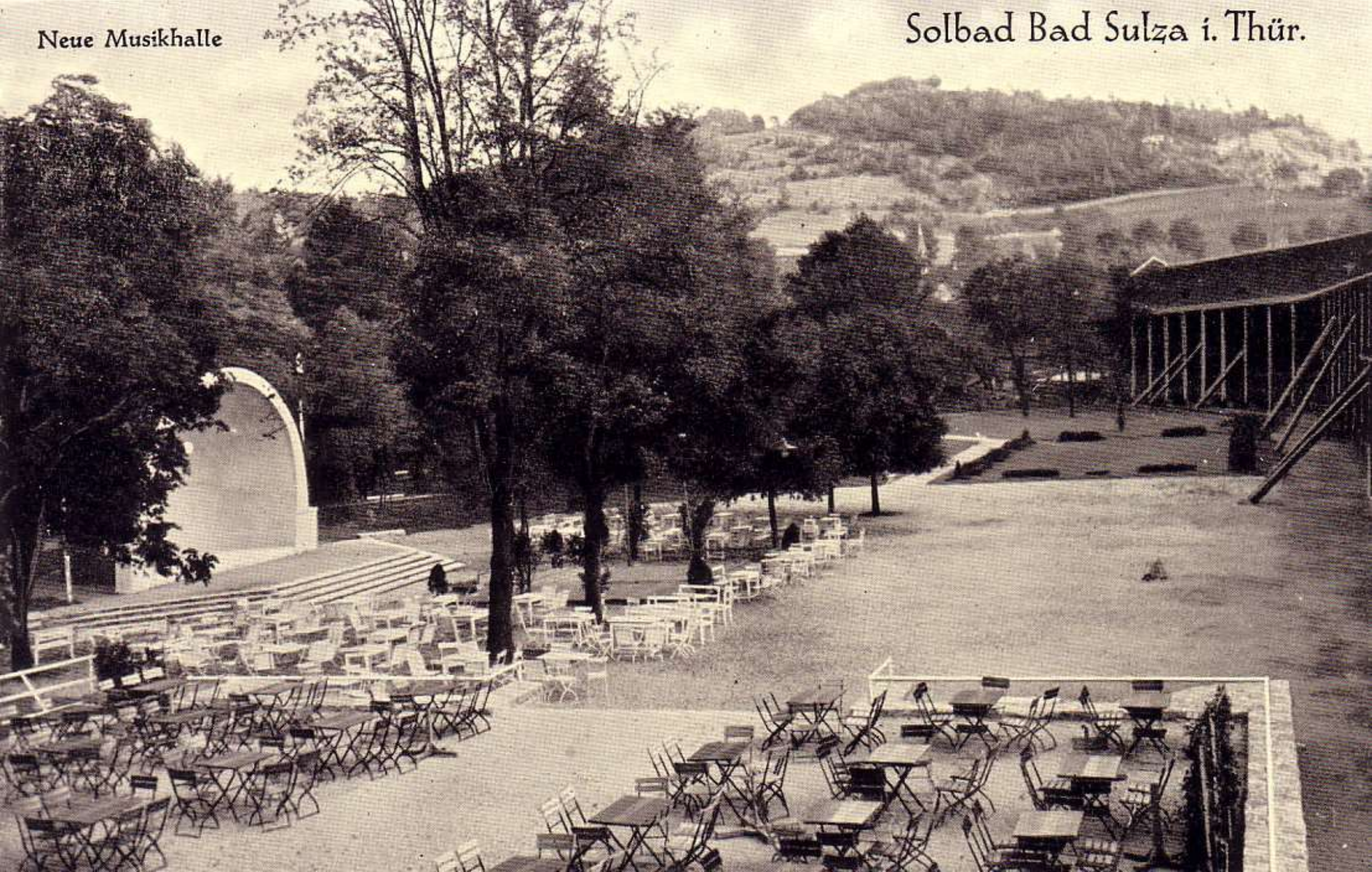
Bad Sulza in Thüringen



Salbad Bad Sulza. Saline.

Neue Musikhalle

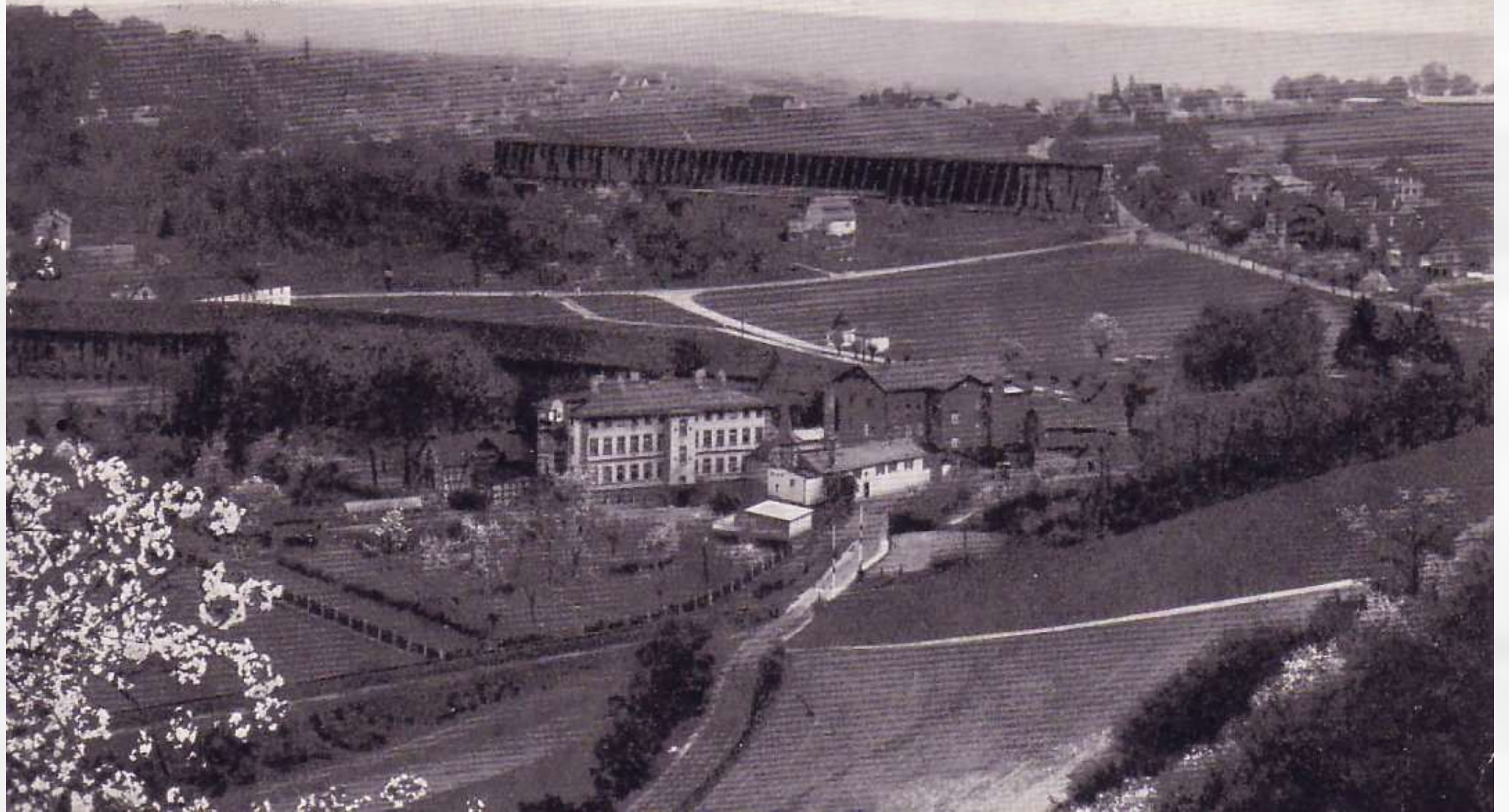
Solbad Bad Sulza i. Thür.



1937
Erbaut
durch
die
Hoch-
Tiefbau
GmbH
Weimar



Solbad Bad Sulza i. Thür.
Blick von der Sonnenburg

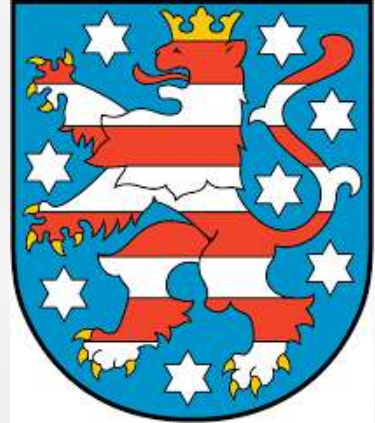




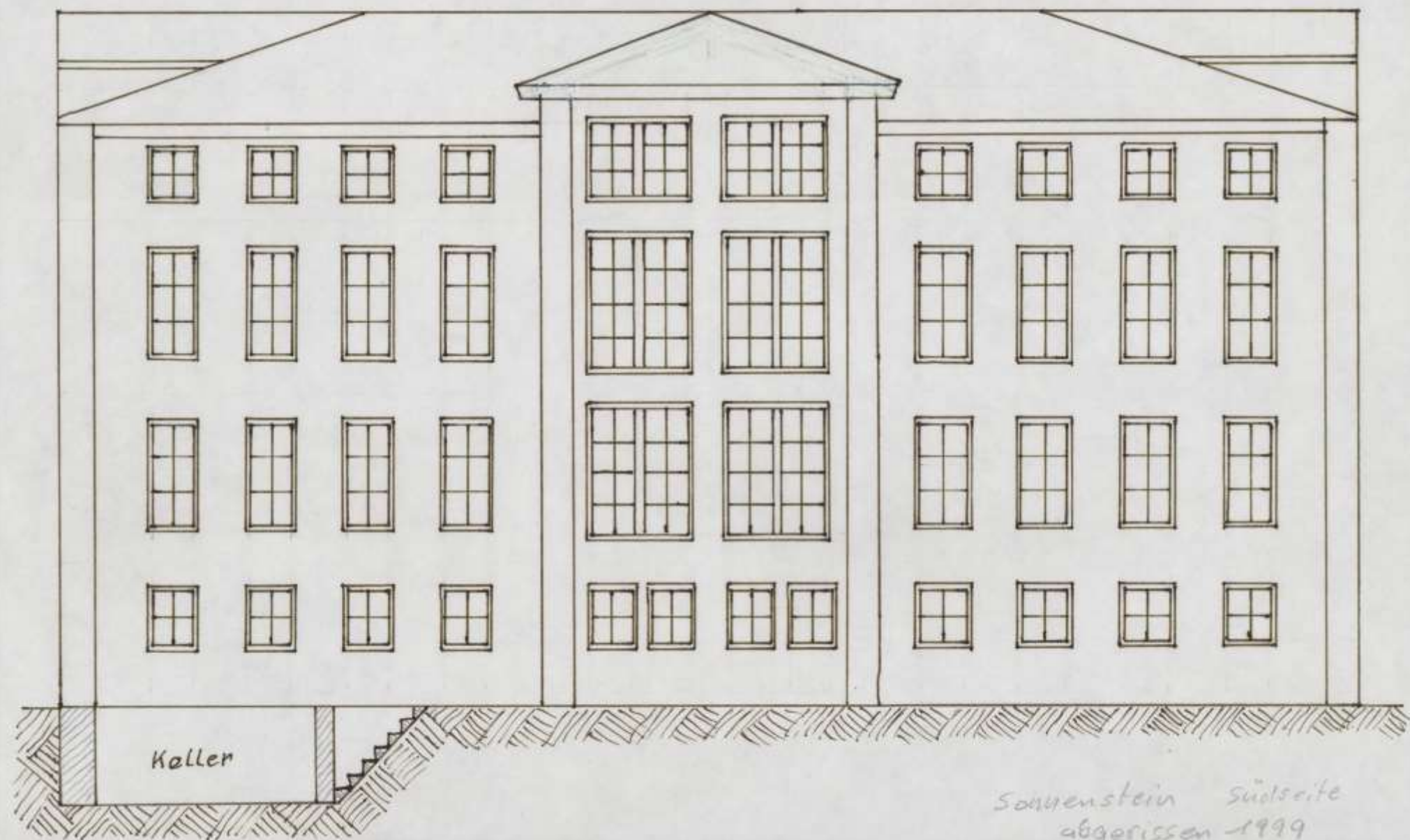
1943 Kriegsgefangenen-
Mannschaftsstelllager
Stalag IX C



Der VEB Saline Neusulza von der Sonnenburg gesehen





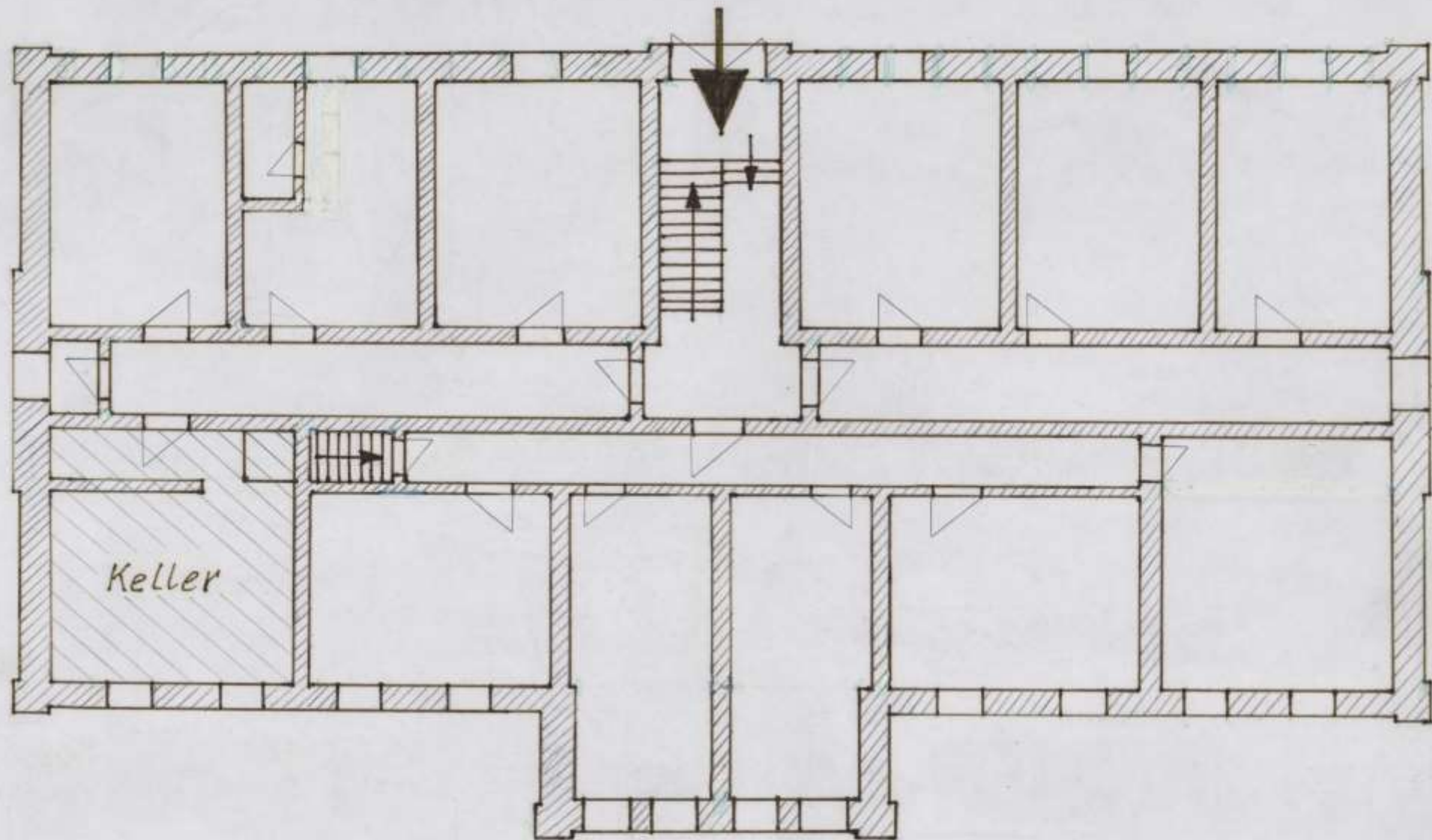


Keller

Sonnenstein Südseite
abgerissen 1999

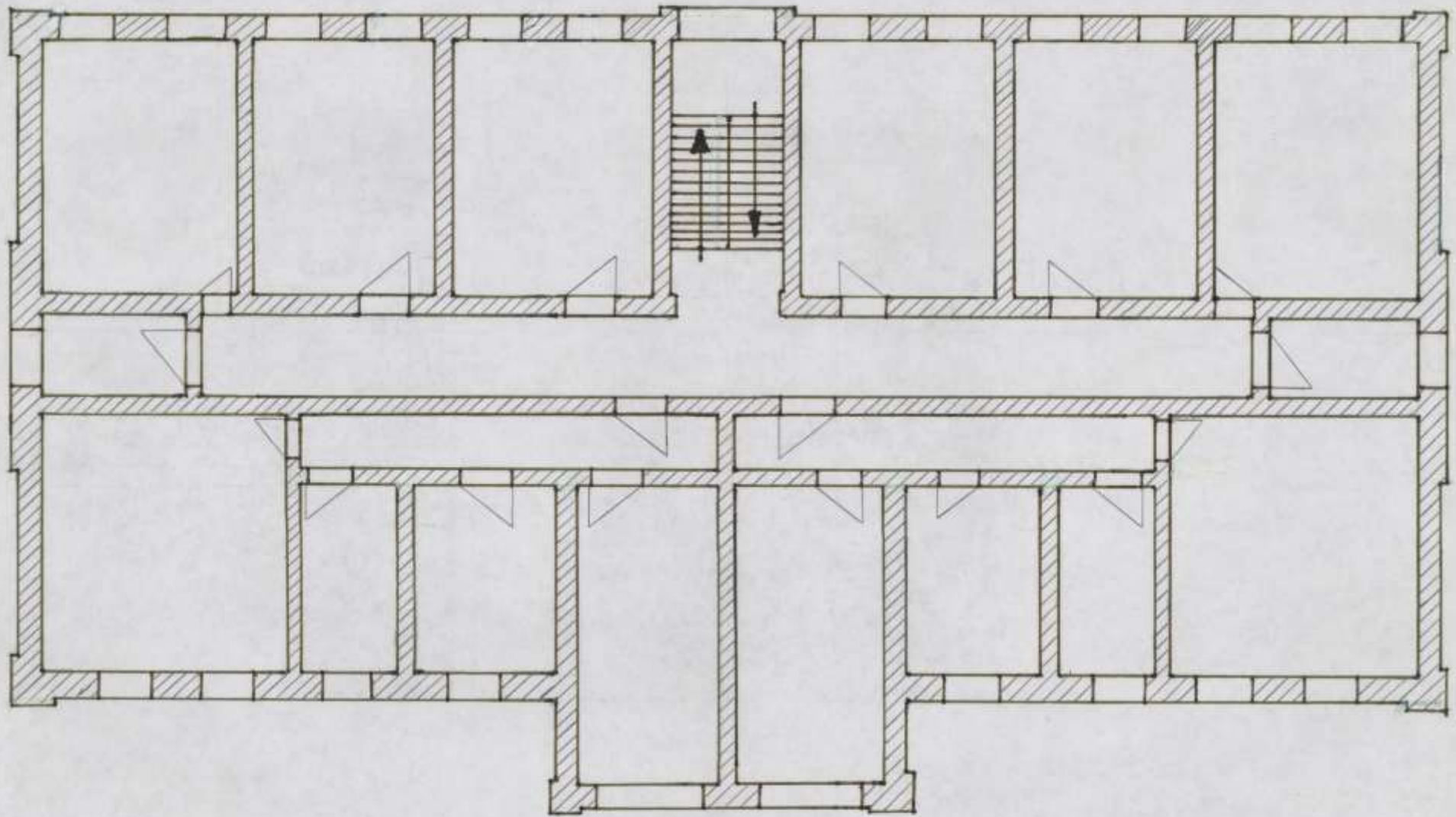


Sonnenstein Nordseite
abgerissen 1999

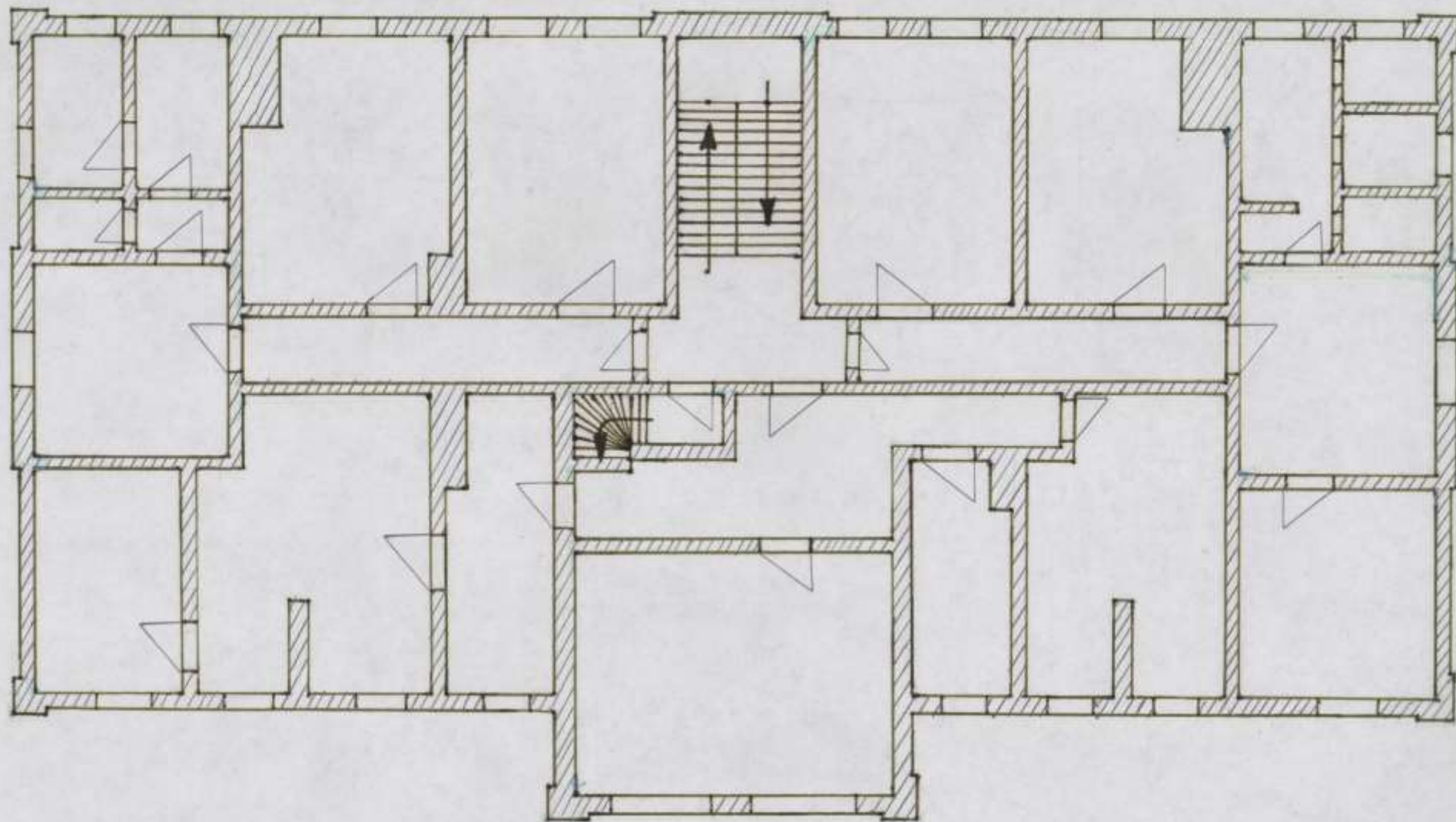


Keller

Saunenstein
Erdgescho, 3 mit Keller

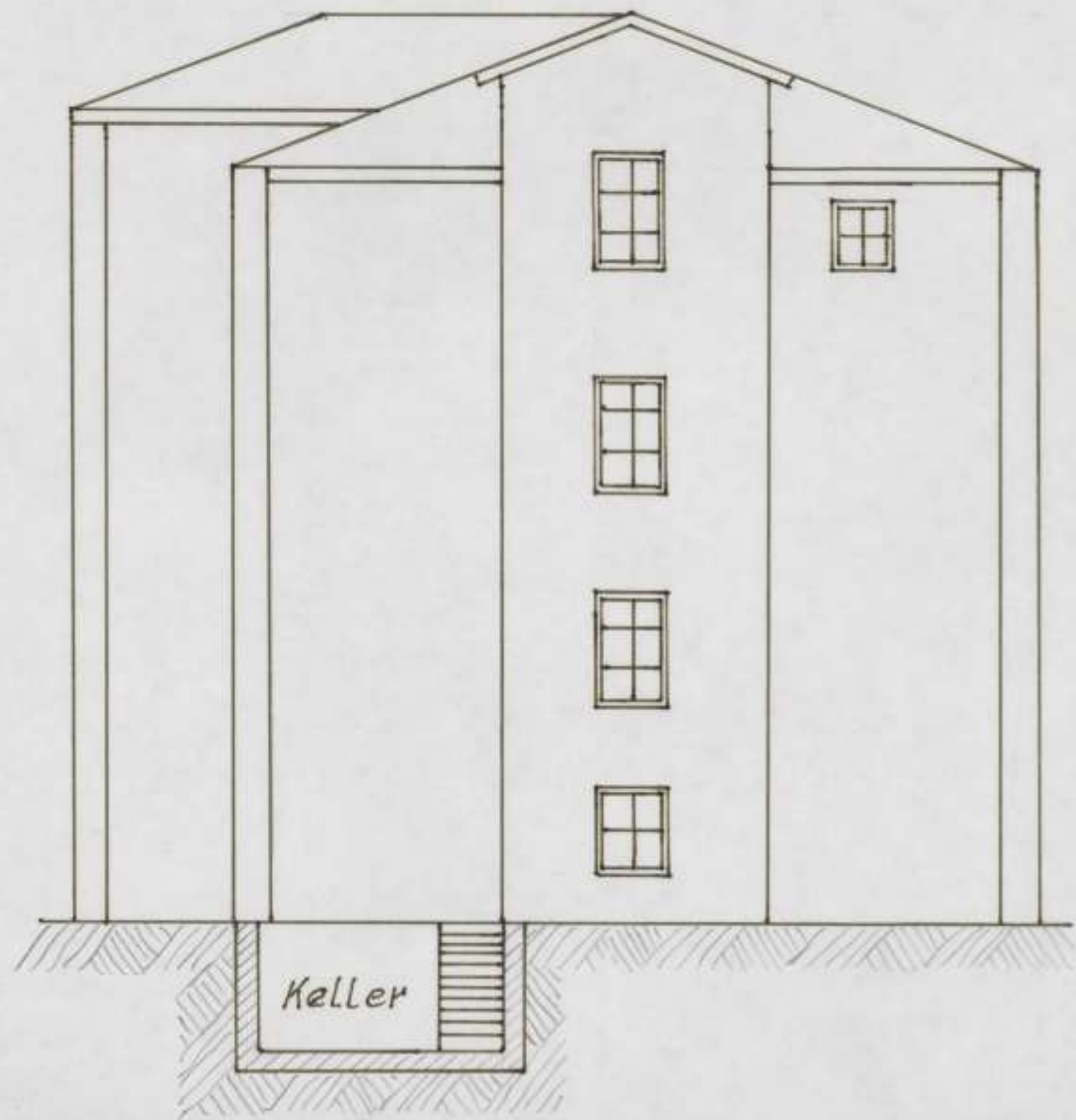
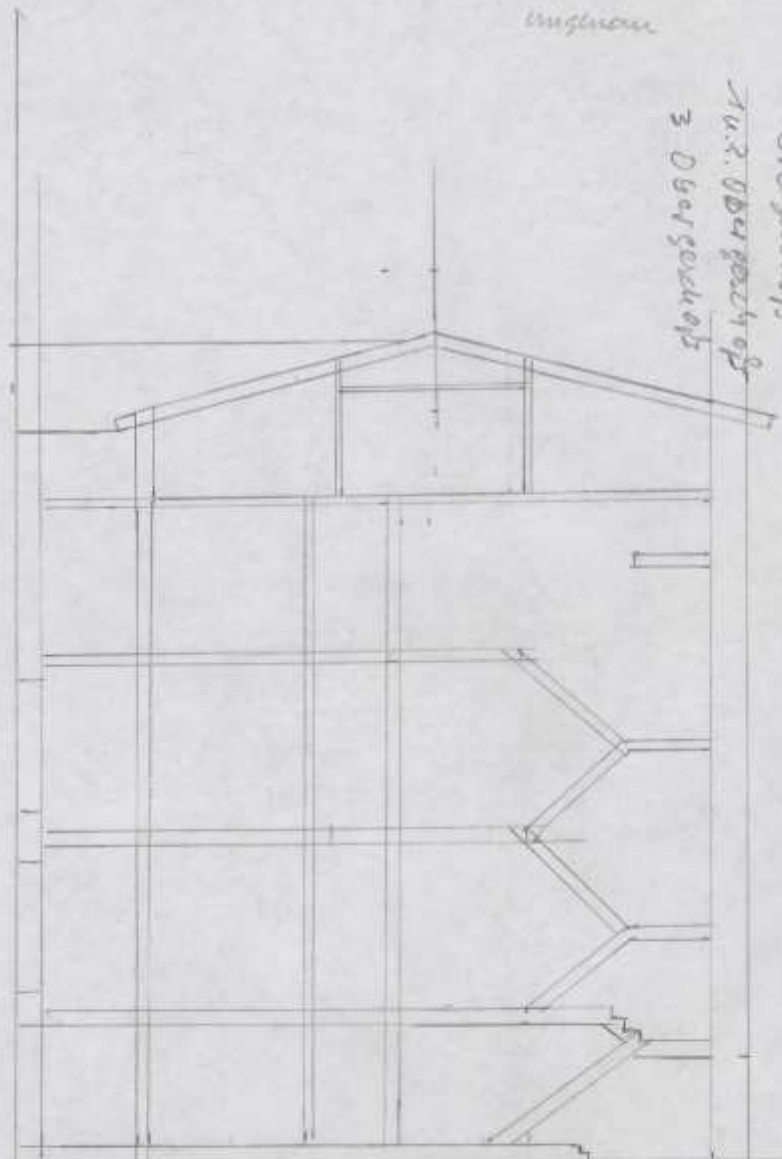


1. Etage



2. Etage

Schnitt A-B
Treppenhause
umgeben

















16 12 01



25 4 00



IMMER AB 19:30 UHR

AKUSTISCHER FREITAG

AN DER MUSIKMUSCHEL "ALTE DAME" AM GRADIERWERK



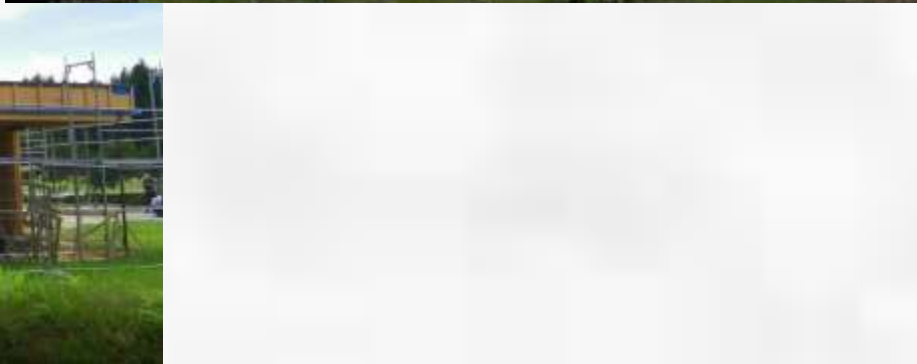
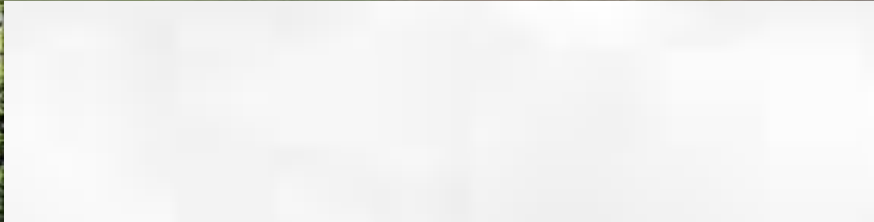
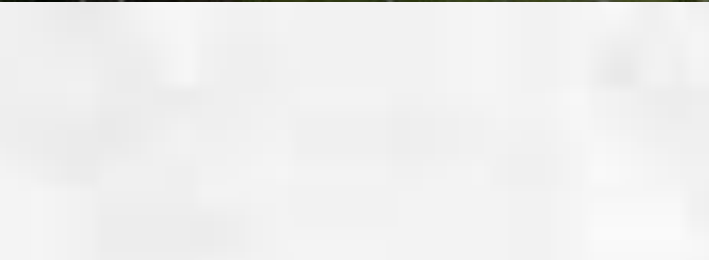
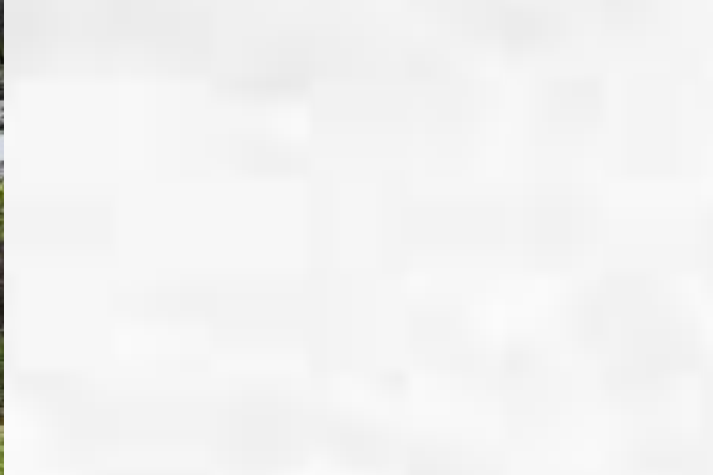
THÜRINGER
WEINGUT
BAD SULZA
Max Merkel




03. JUNI 22 RADIG MAL ANDERS &
LATE SUMMER
17. JUNI 22 DIE INSCHENJÖRE
01. JULI 22 COLLAGE XS
15. JULI 22 DUO INFERNALE

EINTRITT FREI - SPENDEN
ERWÜNSCHT! BITTE AN
SITZGELEGENHEITEN
DENKEN!







„Wem die Geschichte des Vaterlandes, seines Geburts- oder Wohnortes gleichgültig ist,
dürfte wohl kaum Anspruch auf einige Bildung erheben.“



Heinrich Gottlob Eisenach 1820 Pfarrer von Stadtsulza

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen
und die Zukunft nicht gestalten.“

Helmut Kohl 1995 Bundeskanzler

Dieses Werk ist in Zusammenarbeit mit Sulza`s Historien Freunden entstanden, einem losen Verbund von Geschichte und Heimat begeisterten Mitbürgern. Vielen Dank für die Unterstützung an alle Beteiligten und das zu Verfügung gestellte Material. Ein ganz besonderer Dank gilt den Verstorbenen, für Ihre unermüdliche lebenslange Forschung und Archivierung.

Um bestehende Lücken zu füllen, sind wir jederzeit für Leihgaben zur Digitalisierung und Archivierung dankbar.
Bitte an den Verfasser wenden.



Impressum

Kontakt:

Autor: R.W.Balthasar Neumann

Ort: Bad Sulza

Email: holzwurmbaltha@gmx.de

Verantwortlich für den Inhalt:

R. W. Balthasar Neumann



Haftung für Inhalte:

Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Die erstellten Inhalte und Werke in dieser PDF unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Verfasser erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden ich derartige Inhalte umgehend entfernen.



Quellenhinweise:

Wenn nicht im Artikel bezeichnet:

- Stadtarchiv Bad Sulza
- Privat Archiv Lothar-Joachim Radig † - Bad Sulza
- Privat Archiv Wolfram Radig - Bad Sulza
- Privat Archiv Arthur Kühn † - Bad Sulza
- Privat Archiv Frank Kühn - Bad Sulza
- Privat Archiv Dietmar Kallenberg – Bad Sulza
- Privat Archiv R.W. Balthasar Neumann – Bad Sulza
- Wikipedia - Internet

